



SEKTIONSNACHRICHT

WINTER 2022 | 23

Schröckgrat, Wolfgang Reitingner



alpenverein
wels



Marken für
Familienunternehmen aus OÖ

Thema verfehlt?

Fliegenfischen im Alpenvereinsmagazin? Hä?!

Knapp daneben ist „hoit a“ vorbei! Weißt Du, wie Du Deine Lieblingskunden erreichst? Was sie wirklich brauchen? Wie Du für sie interessant werden kannst? Oder „fischt Du ein bisschen im Trüben“?

Mach Dein Familienunternehmen aus OÖ sichtbar und bekannt! Ich helfe Dir dabei. Lass' uns plaudern.

Susanne Quib' Arno



Gleich QR-Code fotografieren & Arno anrufen!
Oder umständlich www.designkitchen.at eintippen.

Sektion Wels | Inhalt

Sektion Wels

■ Vorwort 1. Vorsitzender	05
■ Senioren	07-09
■ Tourenvorstellung BergeSeen Trail Teil 2	10-12
■ Ortsgruppenprogramm Wels	15-17
■ AV-Jugend Wels	18
■ Mountainbike	19-20

Ortsgruppen - Programme 2022/23

■ Aschach/Donau	21
■ Grieskirchen	22-24
■ Grünau	25
■ Gunskirchen	26-27
■ Marchtrenk	27-29
■ Sattledt	29
■ Sipbachzell	30
■ Weißkirchen	31-32

Jahresberichte der Ortsgruppen

■ Grieskirchen	34-35
■ Grünau	36-37
■ Gunskirchen	37-38
■ Marchtrenk	40-41
■ Sattledt	42
■ Sipbachzell	43-44
■ Weißkirchen	45
■ D'Schermbergler	46-47



...in memoriam



Gertrude Hofbauer

Almtalerhaus Hüttenwirtin ab 1979 - 1990

Gertrude Hofbauer hat im Jahr 1979 das Almtalerhaus gepachtet, genau in diesem Jahr fanden die Umbauarbeiten im Almtalerhaus statt, keine ganz einfache Sache zu damaligen Zeiten.

Gertrude hat am 18. Juni 2022, nach einem, arbeitsreichen Leben, im 100. Lebensjahr ihre Augen für immer geschlossen. Ihre Töchter und Schwiegersöhne, Enkel, Urenkel, sowie Ururenkel haben sie auf ihrem letzten Weg begleitet.

Unser Magazin | ist umweltfreundlich



Urkunde
Partner im
Klimaschutz



Alpenverein Sektion Wels
Alpenvereinsmagazin 2/2022

Diese Urkunde bestätigt die Kompensation von Treibhausgasemissionen durch zusätzliche Klimaschutzprojekte.

CO₂-Äquivalente
810 kg

Unterstütztes Klimaschutzprojekt

**Windenergie
Nordosten
Brasilien**

ClimatePartner-ID
53401-2209-1005

Ausgestellt am
05.09.2022

Über folgende URL erhalten Sie weitere Informationen über die Kompensation und das unterstützte Klimaschutzprojekt:

climatepartner.com/53401-2209-1005

Definition

Klimaneutralität

Klimaneutralität bedeutet, dass der Carbon-Footprint eines Unternehmens, Produkts, Services oder Events auf Grundlage international anerkannter Standards berechnet und durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten bilanziell ausgeglichen wurde.

Das Label "klimaneutral" von ClimatePartner bescheinigt den Ausgleich restlicher Treibhausgasemissionen.

Der Ausgleich von CO₂-Emissionen ist neben Vermeidung und Reduktion ein wichtiger Schritt im ganzheitlichen Klimaschutz. ClimatePartner empfiehlt Unternehmen, Vermeidung und Reduktion von CO₂-Emissionen als kontinuierlichen Prozess zu etablieren und unterstützt sie bei entsprechenden Strategien, zum Beispiel durch die Definition wissenschaftlich basierter Reduktionsziele oder den Umstieg auf erneuerbare Energien.

Vorwort

Liebe Bergfreund*innen.

Ja, ich bin sprachlos, wie die internationalen politischen Verwerfungen nun auch Europa treffen. Die Narben der Coronapandemie sind noch nicht verheilt und schon stehen wir vor der nächsten Krise. Wir können froh sein, dass zumindest unser politisches System relativ stabil ist. Ich beneide keinen unserer Politiker, die in so schweren Zeiten Entscheidungen treffen müssen. Schon beim letzten Vorwort habe ich betont, dass wir den Blick nach vorne richten sollten, um nicht in eine Depression durch Zukunftsängste zu verfallen. Als Bergsteiger haben wir das große Glück, uns in die Natur zu begeben, um uns über das Wesentliche im Leben bewusst zu werden. Da fällt mir der Refrain des bekannten Liedes von Reinhard May ein:



*„Über den Wolken
Muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Alle Ängste, alle Sorgen,
sagt man,
blieben darunter verborgen
und dann
würde, was uns groß und wichtig erscheint,
plötzlich nichtig und klein.“*

Gerade in diesen herrlichen Herbsttagen können wir dieses Gefühl eines Piloten auf unseren Gipfeln nachempfinden.

Im Großen und Ganzen war die abgelaufene Sommersaison eine gute.

Die 95-Jahr Feier der Pühringerhütte konnte trotz nicht optimaler Wetterverhältnisse abgehalten werden. Mit musikalischer Untermalung durften wir einen festlichen Nachmittag verbringen. Danke an Schanzl Franz, der die Feierlichkeiten organisiert hat. Die neue Photovoltaikanlage funktioniert bestens und konnte den Kraftstoffverbrauch der Hütte wesentlich reduzieren.

Ein besonderer Dank gilt auch den Hüttenwirten der Welserhütte, Sylvia und Leo, die trotz einer Verletzung von Sylvia die Saison sehr gut meistern konnten. In diesem Jahr haben wir einen Verstärker für das Handysignal errichtet, um die Erreichbarkeit der Hütte zu gewährleisten. Der notwendige Grundtausch mit dem Stift Kremsmünster wird nun auch endlich durchgeführt; dadurch können wir mit der Projektierung einer Fluchtbrücke aus dem ersten Obergeschoss beginnen. Weiters wird die desolate Eingangstür gewechselt werden. Durch die Mithilfe von Leo konnten wir ein System konstruieren, sodass man auch im Winter ohne Ausschaukeln in die Hütte gelangen kann.

Im Almtalerhaus wurde die erste Saison durch unsere neue Pächterin „Bergkind GmbH“ bestens gemeistert. Man merkt, dass der Geschäftsführer Tibor Szabo ein Gastrovollprofi ist. Großer Dank gilt der ganzen Mannschaft.

Hervorheben möchte ich den Betriebsleiter, besser gesagt den Hüttenwirt Roger Schläpfer (einen Schweizer, den es in unser schönes Almtal verschlagen hat), der auch in brenzlichen Situationen mit seiner Ruhe alles im Griff hatte.

Die nie einwandfrei funktionierende Kläranlage musste saniert werden. Wir hoffen, dass durch diese Maßnahme nun die geforderten Abwasserwerte erreicht werden können.

**Ich wünsche euch einen schönen Bergwinter
und bleibt gesund!**

Aufpassen auf die Lawinen!

Mit bergsteigerischen Grüßen

Euer Obmann

Ing. Herbert Peterstorfer

„Wau!“ Sportgeräte- und Hundeborgung, die neuen Zusatzversicherungen

Ergänzend zum Alpenverein Weltweit Service (AWS) wird es ab 1. Jänner 2023 neue und attraktive Versicherungszusatzprodukte exklusiv für bestehende Mitglieder geben. Damit wird die Motivation im Verein zu bleiben weiter gestärkt und eine wichtige Versicherungslücke beim Bergsport abgedeckt. Ebenfalls neu und im Zuge der DSGVO besonders wichtig ist die Helpline, die ebenfalls ab nächstem Jahr kostenlos im AWS inkludiert sein wird. Alle Infos gibt es ab 10. Oktober auf der Serviceseite des Alpenvereins (www.alpenverein.at/versicherung).



Hundeborgungsversicherung: Versicherungsschutz besteht, wenn die Bergung des Hundes aufgrund einer lebensbedrohenden Verletzung oder Notlage des Hundes im unwegsamen Gelände erforderlich ist. Versichert ist aber auch die Bergung des Hundes nach einem leistungspflichtigen Ereignis aus dem AWS, falls du z. B. geborgen werden musst und der Hund zurückbleibt. Versichert gilt der Hund im Besitz des ÖAV-Mitglieds. Maximale Entschädigungssumme: 3.000 Euro je Schadensfall für einen Jahresbeitrag von 12 Euro im Jahr.

Sportgeräteversicherung: Versichert sind die Bergung, der Bruch und das Abhandenkommen deiner Sportausrüstung nach einem leistungspflichtigen Ereignis aus dem AWS (z. B. bei einer Bergung aus unwegsamen Gelände). Ersetzt werden:

- die Kosten für die Bergung des Sportgeräts
- die Reparaturkosten (max. bis zum Zeitwert), wenn durch das versicherte Ereignis am Sportgerät ein Schaden entsteht
- das Abhandenkommen des Sportgeräts nach einem versicherten Ereignis (max. bis zum Zeitwert)

Die maximale Entschädigung beträgt 3.000 Euro je Schadensfall für einen Jahresbeitrag von 26 Euro im Jahr. Es gilt ein Selbstbehalt in Höhe von 350 Euro je Schadensfall.

Helpline: Als Alpenvereinsmitglied kannst du über die Helpline einen Notfallkontakt angeben, der sich im Falle eines Unfalls trotz strenger Datenschutzbestimmungen über deinen Gesundheitszustand und Aufenthaltsort informieren darf. Die Helpline ist für Alpenvereinsmitglieder kostenlos! Um die Helpline nützen zu können, benötigt es nur folgende Schritte:

- Aktivierung auf der neuen Knox-Webseite (vorauss. ab Mitte/Ende Oktober 2022)
- Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen
- Einverständnis zur Entbindung der ärztlichen Schweigepflicht

Warum das alles? Mit der Eingabe deiner Notfallkontakte erhalten diese entsprechend der Zustimmungen alle notwendigen Informationen über dich, deinen Aufenthaltsort und deinen Gesundheitszustand. Gerade, wenn du nach einem Unfall nicht ansprechbar bist, kann es u. U. lange dauern, bis die notwendigen Unterlagen für eine Auskunftserteilung eingeholt sind.

Grundsätzlich kommt die Helpline zum Einsatz bei einem leistungspflichtigen Ereignis aus dem AWS (z. B. bei einer Bergung aus unwegsamen Gelände).

Sektion Wels | Senioren

Tourenplan Senioren 2023

Bergtouren und Wanderungen

Datum	Ziel	Wanderführer
01.02.	Vöcklabruck, Gaispiel	Hausmair (0676/83667105, 0699/81218971)
15.02.	Eggelsberg, Gletscherrandweg, Ibmer Moor	Ertl (0664/3636741)
01.03.	Seewalchen, Abtsdorf - Buchberg	Spindler (0664/73532190)
15.03.	St. Martin im Mühlkreis	Pasch (0664/8272201)
29.03.	Bad-Ischl, Laurenzen	Thalinger (0680/1412178)
12.04.	Weißkirchen, Aussichtswarte - Lichtenberg	Humer (0676/4022112, 0676/5071741)
26.04.	Aurach am Hongar	Hunyar (0680/5569802)
10.05.	St. Veit, Waxenberg - Hansberg	Hemmelmayer (0676/5392468)
24.05.	Mondsee, Kulmspitze	Hunyar (0680/5569802)
07.06.	Zillreith, Schmittenstein am Schlenken	Wimmer (0680-2309583)
21.06.	Hinterstoder Prielschutzhaus	Kollmann (0664/3416001)
05.07.	Steinbach am Attersee, Gabergrunde	Purrer (0664/5034270)
19.07.	Spital am Pyhrn, Dr. Vogelgesang-Klamm	Mascha (0664/8119219)
02.08.	Mühlbach, Hochkönig, Arthurhaus - Erichhütte	Thalinger (0680/1412178)
16.08.	St. Gilgen, Schafberg - Änderungen vorbehalten	Sageder (0699/10139139)
30.08.	Ybbsitz, Prochenberg	Wimmer (0680-2309583)
03.09.-09.09.	Wanderwoche	Pasch/Ertl (0664/8272201, 0664/3636741)
20.09.	Strobl, Postalm - Blackwand	Hemmelmayer (0676/5392468)
04.10.	Gmunden, Rund um den Traunstein	Purrer (0664/5034270)
18.10.	Königswiesen, Klammeitenschlucht, Hansenberg	Hausmair (0676/83667105, 0699/81218971)
08.11.	St. Stefan am Walde, Helnbergerhütte	Humer (0676/4022112, 0676/5071741)
22.11.	Bad Zell, Opferstein Runde	Schatzlmayr (0676/5972000)
06.12.	Weihnachtswanderg. FKK, Haslach Helfenberg	Pasch (0664/8272201)



Tourenänderung und Wechsel der Wanderführer sind vorbehalten. Anmeldung zur Tour erforderlich.

An- und Abmeldungen bzw. Auskünfte zur Wanderung können am Freitag vor der Ausfahrt in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr ausschließlich beim jeweils zuständigen Wanderführer telefonisch erfragt werden.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr! Eine Haftung für Unglücksfälle oder Schäden – auch gegenüber Dritten – wird weder vom Veranstalter noch vom Wanderführer übernommen



Wanderwoche Fränkische Schweiz

Rückblick - Ausblick

Die Coronamaßnahmen sind seit dem letzten Bericht bisher Gott sei Dank aufgehoben geblieben, sodass wir unsere bisherigen Wanderungen wieder in gewohnter Weise durchführen konnten. Natürlich kann jeder, der für sich ein besonderes Schutzbedürfnis hat, wo und wann immer eine FFP2 Maske tragen.

Am 23. März konnten wir auf der von Dietmar und Margarethe Haslinger gemeinsam mit Franzi Pasch geführten Tour **Rosenau/Hengstpass** zur **Pramfelderreith** noch einmal den auslaufenden Winter mit Restschnee bei Sonnenschein genießen.

Am 6. April führte die von Thalinger Poldi gemeinsam mit Fiedermutz Karl und Spindler Robert gut organisierte Tour in die **Grünau** zum **Glöckerlweg**. Auf Grund der schlechten Wetterverhältnisse vor der Wanderung stellten sich einige Wege für die Gruppen 1 und 2 etwas aufwändig dar. Die Gruppe 3 konnte auf ebenen Wegen entlang der Alm die wunderbare Frühlingsblütenpracht bewundern.

Die Tour „Rundweg in **Natternbach**“ am 29. April zeigte sich auch sehr frühlingshaft und wurde von Trude und Herbert Humer gemeinsam mit Robert Spindler in bewährter Weise perfekt organisiert.

Am 4. Mai führte die Tour von Robert Spindler, gemeinsam mit uns nach Pichl/Kainisch und dort zu einem wohl einzigartigen Naturerlebnis für die Gruppen 1 und 2 - den „**Strumern**“ - und für alle zu einer schönen Umrundung des **Ödensees**.

Am 18. Mai konnten wir von **Scharnstein** ausgehend eine wunderschöne Wanderung erleben. Diese Tour wurde von **Dietmar Haslinger** gemeinsam mit seinem Team in bewährter Weise perfekt organisiert und geführt, sodass wir alle wieder unsere Freude daran hatten. Leider war diese Tour seine letzte als Wanderführer. Sein endgültiger diesbezüglicher Entschluss erfolgte aus gesundheitlichen Gründen. Lieber Dietmar, wir dürfen dir und deiner lieben Gattin **Margarethe** im Namen aller Wanderfreundinnen und Wanderfreunde für eure jahrzehntelange vorbildliche Tätigkeit als Wanderführer und Mitorganisatoren von vielen Wanderwochen recht herzlich danken, für viele weitere Jahre ALLES GUTE wünschen und hoffen, dass ihr uns noch ganz lange als Begleiter auf unseren Wanderungen erhalten bleibt.

Im Anschluss an diese Wanderung durften wir noch eine Ehrung der Geburtstagskinder mit einem runden und halbrunden Geburtstag 2022 erleben. Diese Ehrung wurde von unserer Amsi gemeinsam mit vielen Helferinnen



Die Haslingers



Ödensee



Wurzeralm

und Helfern perfekt organisiert und wurde zu einer großen Freude der Geehrten und zu einem gemütlichen Abschluss dieses schönen Tages. Danke dafür, liebe Amsi, an dich und deine Unterstützer.

Am 1. Juni mussten wir unsere Tour auf den **Plöckenstein** wegen Coronaerkrankung verschieben. Richard Purrer erklärte sich spontan bereit seine für den 24. August geplante Tour **Steyerling/Steyrerhütte** mit uns zu tauschen. Dafür bedanken wir uns auch hier nochmals bei dir, lieber Richard. Seine Wanderung, gemeinsam mit Waltraud Hilbrand und Hunyar Kurt gut organisiert, konnte sodann trotz der kurzfristigen Umplanung zur Freude ALLER bei schönem Wetter mit herrlichen Ausblicken durchgeführt werden.



Oberst Klinke Hütte



Fränkische Schweiz



Vormauerstein

Bei der folgenden Tour am 15. Juni von der **Wurzeralm** über den **Brunnsteinersee** zur Roten Wand ist der 3. Versuch von Peter Wimmer genau diese Wanderung bei Schönwetter durchzuführen, bestens gelungen. Ein Großteil der von Hunyar Kurt geführten Gruppe 2 konnte vom **Stubwieswipfel** eine wunderbare Aussicht genießen und die von Waltraud Hillebrand geführte Gruppe 3 bei diesem Schönwetter den **Brunnsteinersee** gemütlich umrunden.

Bei der nächsten von Trude und Herbert Humer gemeinsam mit Peter Wimmer organisierten Tour am 29. Juni überraschte uns ein Starkregen, sodass alle 3 Gruppen nach längerem Zuwarten nur den Weg zur **Kienklause** antreten konnten. Das bezeugte wiederum unser Motto, dass bei jedem Wetter, wenn auch reduziert, unsere Wanderungen durchgeführt werden.

Bei der am 13. Juli von Thalinger Poldi gemeinsam mit Fiedermutz Karl und Spindler Robert organisierten Wanderung zur **Oberst Klinke Hütte** und **Mödlinger Hütte** hat

uns der Wettergott wieder entschädigt und bei sonnigem Wetter die rundum schöne Bergwelt genießen lassen.

Auch bei der Tour **St. Wolfgang/Vormauerstein** am 27. Juli, organisiert von Hemmelmayer Berta gemeinsam mit Wimmer Peter und Hunyar Kurt, waren wir wieder von schönem Wetter begleitet, was wunderschöne Aussichten auf Bergpanoramen und Seen ermöglichte.

Das schöne Wetter beglückte uns auch bei der Wanderung am 10. August, wo wir bei der von Wimmer Peter gemeinsam mit Hemmelmayer Berta und Hunyar Kurt organisierten Tour auf den **Faistenauer Schafberg** gemütliche Almhütten mit ausgezeichneter Verpflegung und wiederum herrliche Ausblicke genießen durften.

Bei der letzten Wanderung vor unserer heurigen Bergwoche am 24. August galt es eine Situation, die es bisher wahrscheinlich noch nie gegeben hat, zu bewältigen. Es kam nämlich zur vereinbarten Zeit am Friedhofsparkplatz kein 80er Bus. Aber nach intensivem Kontakt meinerseits wurden von der Firma SAB alle Hebeln in Gang gesetzt, damit wir letztendlich 2 Ersatzbusse zur Verfügung bekamen und daher die von uns gemeinsam mit Spindler Robert und Wimmer Hans organisierte Tour zur **Teufelsschüssel** und zum **Plöckenstein** trotz der widrigen Umstände noch bei gutem Wanderwetter und guter Laune ALLER durchführen konnten.

Das Highlight war heuer wiederum unsere Bergwoche. Sie führte uns nach Deutschland in die **fränkische Schweiz** nach **Waischenfeld**. Wir konnten die engere und weitere Umgebung in sehr schönen, von den Ehegatten Pasch und Ertl organisierten Touren erkunden. Wie schon in der Beschreibung angekündigt, waren nicht hohe Berge unsere Ziele, dafür durften wir viele Sehenswürdigkeiten wie Burgen, Grotten und Felsformationen, die oft an unser Mühlviertel erinnerten, bewundern. Dabei war uns der Wettergott durchwegs gut gesinnt. Die geführte Besichtigung von **Bamberg** in der Mitte der Woche war für alle eine kulturelle Bereicherung und sehr angenehme Abwechslung zu den Wanderungen. Den Vergleich mit den Wanderwochen in Österreich konnte die heurige Unterbringung im Hotel Post nicht ganz standhalten. Der Geselligkeit unserer Gemeinschaft, die wie immer von unserem Wolfgang Fröhler mit seiner musikalischen Begleitung beflügelt wurde, konnte dies aber keinen Abbruch tun. Es war jedenfalls wieder eine gelungene Bergwoche, die zur weiteren Festigung unsere Gemeinschaft geführt hat. Dafür bedanken wir uns im Namen aller Teilnehmer bei den Ehegatten Pasch, Ertl und Humer und allen Unterstützern und freuen uns schon jetzt auf die Bergwoche im nächsten Jahr.

Monika und Norbert Hausmair

Tourenvorstellung | Sektion Wels

BergeSeen Trail (Teil 2 - Etappen 11-20 von 20) von Richard Purrer

Salzkammergut Weitwanderweg
in Oberösterreich, Salzburg und Steiermark 2020/2021

Die Tour ist in 20 Tages-Etappen eingeteilt, beginnt und endet in Gmunden. Etappe 1 – 10 haben wir bereits in Ausgabe der Sektionsnachrichten 1/2022 vorgestellt.

11. Etappe von der Goiserer Hütte – nach Gosau Mittertal; die Anreise wurde am Vortag der Tour, mit dem PKW von Wels nach **Bad Goisern** Parkplatz Bahnhof durchgeführt, Aufstieg zur Goiserer Hütte und Übernachtung. Von hier beginnt der Abstieg Richtung **Igmoosalm** 1206m und weiter an den Ortsrand von **Gosau**. Den Ortskern umgeht man im Norden, kommt beim Landhaus Hotel Koller vorbei, es beginnt der Aufstieg zum Kalvarienberg und weiter zur Mittelstation der **Gosaukammbahn**. Von hier gehen wir ins Tal in die Ortschaft **Mittertal**. Wir brechen die Tour hier ab. Nach kurzer Rast bei Kaffee und Kuchen wird die Rückreise angetreten.

Rückfahrt: mit dem Bus nach Bad Goisern zum Parkplatz und mit dem PKW zurück nach Wels.

11 a. Etappe die Anreise geht von Wels bis Gosau-Mittertal mit dem PKW, Aufstieg zur Mittelstation der Gosaukammbahn. Der Weg geht weiter bis zur **Zwieselalm** 1440m. Die Zwieselalm ist nur im Sommer offen, im Winter ist sie mit Schnee zugedeckt und nicht sichtbar. Weiter geht's vorbei an der **Gablonzer Hütte** 1550m, in den Abstieg am Rande des **Donnerkogels** und dem Vorderen **Gosausee** 937m und **Hintertal** 737m zu unserem Tourenziel.

Rückfahrt: Gosau Hintertal – Gosau Mittertal mit dem Bus, von hier mit dem PKW nach Wels.

12. Etappe von Gosau Hintertal - nach **Hallstatt**. Der Start ist in Hintertal, es geht auf einer Forststraße hinauf zu den **Schleifsteinbrüchen** und weiter zum **Löckermoos** mit dem kleinen **Löckersee** auf 1410m. Vorbei an der **Badstübner Hütte**, sowie der **Trianer Hütte**. Weiter über die **Plankensteiner Alm** und vorbei bei der **Leutgebhütte**, die Hohe Scheibe bleibt links. Es beginnt der Abstieg zum **Salz-**



berg, mit langen Bodentreppen (Achtung: Schmelzwassergefahr), der Weg führt vorerst sanft nach unten. Hier trifft man auf aufgelassene Stollen. Dann wird der Abstieg sehr steil. Auf einer Höhe von ca. 900m beginnt eine Straße. Weiter talwärts geht man bei der „Alten Schmiede“ vorbei, dieses Gebäude wurde von einem privaten Investor renoviert und steht wie ein Schmuckstück am Salzberg! Der Abstieg geht bis kurz vor dem Seeniveau auf 511m. Zur Fortsetzung der Tour muss man mit dem Schiff über den See.

13. Etappe von Hallstatt Bahnhof - nach Bad Aussee; beim Bahnhof beginnt die Wanderung. Bei dieser Etappe geht man größtenteils entlang der Bahnstrecke. Im Bereich der **Koppen-Traun** weicht der Wanderweg nach links aus. Die Koppen-Traun fließt wild über Felskaskaden zu Tal (hier werden Wildwasser-Wettbewerbe ausgetragen). Wir erreichen den Bahnhof **Bad Aussee** unser Tourenziel.

Die An- und Rückfahrt von Wels wird mit dem PKW und die Strecke Bad Goisern/Bahnhof Hallstatt und zurück von Bad Aussee nach Bad Goisern mit dem Zug.

14. Etappe von Bad Aussee - nach **Bad Mitterndorf**; von Bad Aussee 659m führt der Weg die ersten Kilometer entlang der Eisenbahn. Man steigt hier zum Ödsee und zur **Kohlröserlhütte** auf 776m auf. Vorbei an einem Hochmoor und an den Dorf **Mühlreith**. Es kommt ein Anstieg durch den Wald, geht dann gleich wieder hinunter Richtung **Neuhofen**, das wir streifen und kommen zu unserem Tourenziel Bad Mitterndorf Heilbrunn.

Auch hier wird die Anfahrt von Wels nach Bad Aussee und die Rückfahrt von Bad Mitterndorf nach Wels mit dem Zug bestritten.

15. Etappe von Bad Mitterndorf 809m – **Tauplitzalm** 1645m, wir gehen am Talboden nach **Krugl** und weiter zum **Kulm/Schifflugschanze** in den Ort **Tauplitz** 896m. Hier nutzen wir noch eine Gasthofterrasse für eine Stärkung, dann geht's hinauf zur Tauplitzalm auf 1645m (dieser Tag war einer der heißesten 2021). Das **Hollhaus**, Vertragshaus ÖAV, ist das Ziel dieser Etappe. Die Anreise wurde von Wels bis Bad Mitterndorf ohne Umsteigen mit dem Zug durchgeführt.

16. Etappe von Tauplitzalm - **Gößl am Grundlsee** 732m der Weg geht bei den Häusern und Hütten vorbei zum Abstieg **Großensee**. Weiter zu der **Steinbrecherhütte** 1157m, sehr urige Hütte. Diese streifen wir nur, noch ein kleiner Anstieg und dann hinunter nach Gößl am Grundlsee unserem Tourenziel.

Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus nach Bad Aussee und mit dem Zug direkt nach Wels.



17. Etappe vom **Grundlsee** - **Albert Appelhaus** 1660m. Von der Bushaltestelle **Rösslern** beginnt der Aufstieg über das Tote Gebirge, den **Almbergweg 235** zum Albert Appel Haus. Auf diesem Platz kreuzen viele Wege, man trifft auf internationale Tourengerer! Die Tiefblicke während des Aufstiegs und der Rundblick den man vom Appel Haus aus hat sind sehenswert, hier wird übernachtet.

Anreise von Wels nach Bad Aussee mit dem Zug, von Aussee bis Rösslern mit dem Bus!

18. Etappe vom Appel Haus - **Offensee**, unter der Vielzahl der Wegangaben an dieser Stelle muss man auf die Markierung achten. Hinter der Hütte beginnt der Abstieg zum **Wildensee**. Hier ist auch das **Jungfrauenbründl** und die Grenze zwischen Steiermark und OÖ. Die Lage, sowie die Wasserqualität von diesem See hat uns zum Verweilen angeregt. Es geht weiter zur **Rinnerhütte** auf 1470m. Der Abstieg erfolgt zum Offensee, dem heutigen Tourenziel!

Rückreise: Offensee nach **Ebensee** mit dem Wandertaxi, von Ebensee bis Wels mit dem Zug!

18 a Etappe Offensee - **Almsee**, wir beginnen die Tour vom Parkplatz Ost beim Offensee, der **Hochpfadgraben** führt uns auf 1029m. Wir treffen auf dieser Strecke auf keine Hütten od. Bauernhäuser, bis zum **Almsee Seehaus**, (Gehzeit ca. 4h).

Anreise: von Wels nach **Ebensee** mit dem Zug, weiter zum Offensee mit dem Wandertaxi;

Rückreise: vom Seehaus nach Grünau mit dem Bus, von Grünau nach Wels mit der Almtalbahn!

Etappe 19 Almsee Seehaus - Grünau, die Wanderung beginnen wir beim Seehaus. Es führt uns ein bestens angelegter und markierter Weg entlang dem Almsee und der **Alm** nach Grünau 528m. Dies war eine bequeme Tour!

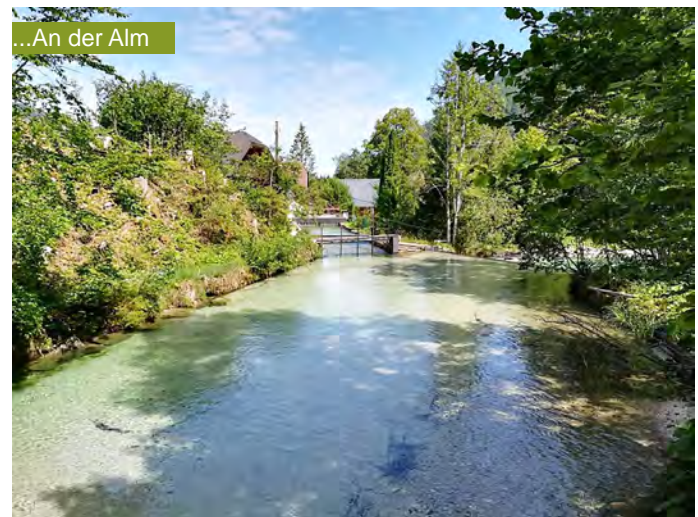
Anreise: von Wels nach Grünau mit der Almtalbahn, mit dem Bus zum Seehaus;

Rückreise: Grünau - Wels mit der Almtalbahn!

Etappe 20 **Grünau** - **Gmunden**, die Wanderung beginnt direkt beim Bahnhof Grünau, 2 mal links und wir sind auf dem Wanderweg an der Alm, der führt bis zur **Kothmühle**. Diese Wanderung ist wirklich eine Belohnung, schöner geht's nicht! Wir gehen bei der Kothmühle links, verlassen den **Almfluß**, gehen durch **Matzing**/neue Wohnsiedlung. Es geht weiter entlang an flachen Wiesen und kleinen Anstiegen, durch das Dorf **Mayrhof** 532m. Hier geht es auf eine kleine Anhöhe 742m, durch den Wald kommen wir zum **Laudachsee** 914m unserem heutigen Tourenziel! Von dort in das Dorf **Kranichsteg** 539m und mit dem Bus nach **Scharnstein**!

Anreise: von Wels nach Grünau mit der Almtalbahn;

Rückreise: Von Kranichsteg nach Scharnstein mit dem Bus, von Scharnstein nach Wels mit der Bahn.



Etappe 20a Da wir die Tour 20 geteilt haben (ursprünglich über 6,5h) ging der zweite Teil der Tour dann vom Laudachsee hinunter (Kranichsteg) in den Ort Gmunden.

Die An- und Rückreise von Wels bis zum **Franzl im Holz** erfolgt mit dem PKW. Von hier geht der Wanderweg zum Laudachsee mit der Laudachseehütte zum ersten Zwischenstopp. Von dort aus weiter zur **Grünbergalm**, diese

Tourenvorstellung | Sektion Wels

lädt bei traumhaften Wetter zur Pause auf der Terrasse ein. Es ist der 15. Oktober 2021, man könnte sagen ein Spätsommertag. Die Lage hier, mit dem Bergpanorama – Traunstein, Traunsee, der Rundumblick, ist eine Freude!

Über die ganzen Etappen wurde ein erheblicher Teil von öffentlichen Verkehrsmittel (Bahn, Bus, Wandertaxi) eingebunden.

Die Gesamtlänge des Berge SeenTrail ist mit rund **350 km** angegeben. Da wir den Weitwanderweg nicht in einem gegangen sind, ist eine längere Strecke entstanden.

Jede Tour war ein Erlebnis für sich, immer eine tolle Stimmung und das über alle Etappen. Für mich war es eine Freude mit vielen verschiedenen Teilnehmern zu gehen. Es wurde viel gelacht (Der Corona-Lockdown hat uns nur wenig beeinflusst). Stellvertretend für Tourenbegleiter, darf ich 3 Personen nennen: **Maria Mascha**, **Kurt Hunyar**, beide AV-Sektion Wels, sowie **Hansi Bauer**/Naturfreunde.

Ein herzliches Berg Heil!
Richard Purrer



Hol INKlettern zu dir in die Sektion

INKlettern tourt gerade österreichweit. Beim INKlettern klettern Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam, teilen die Freude am Tun und lernen voneinander! Ganz einfach nach dem Motto: Klettern kann jede*r und gemeinsam macht's am meisten Spaß! Bei Interesse schreib uns gerne eine E-Mail an: elke.bernhard@jugend.alpenverein.at

Du möchtest zuerst selbst einfach mal beim INKlettern vorbeischaun?
Aktuelle Termine:

- 11.11.2022 – Kletterhalle Mondsee (OÖ)
- 25.11.2022 – Kletterhalle Wels (OÖ)

Mehr Infos findest du unter: www.alpenvereinsjugend.at/inklettern



Der Alpenverein wird von Ehrenamtlichen geführt und getragen und bietet somit ein breites Feld an Aufgaben...

01

VORSTANDSMITGLIEDER

Ehrenamtliche **Führungsgremien** bestehen aus Vorsitzenden (Obleuten), Finanzreferenten, Schriftführern, Alpinreferenten, Naturschutzreferenten, Jugendteamleitern und allenfalls Hütten- und Wegereferenten.



Alle Vorstandsmitglieder (1) werden für eine bestimmte **Funktionsperiode**. In der Regel zwischen drei und vier Jahren, von der Hauptversammlung bzw. der Mitgliederversammlung gewählt.

Die Mitarbeit in allen anderen Tätigkeitsbereichen (2-7) erfolgt hingegen über eine **freie Vereinbarung**, ist also nicht an eine Funktionsperiode gebunden.

02

ALPINE TEAM

Aktive im Alpine Team sind **Tourenführer** mit unterschiedlichen Ausbildungen, wie Instruktoressen, Übungsleiter, Klettertrainer. Alle Kernsportarten des Alpenvereins, wie Bergwandern, Hochtouren, Mountainbiken, Klettern, Schi(hoch)touren werden von diesem Team für Mitglieder in den Sektionen angeboten.

03

JUGENDTEAM

Der Alpenverein ist ein **Jugend- und familienfreundlicher Verein** und somit liegt es dem Jugendteam am Herzen, spezielle Angebote für die Zielgruppe der Jugendlichen anzubieten. Diese Angebote umfassen angepasste Programme aus den Kernsportarten bzw. Programme für Familien.

Ohne Ehrenamtliche würde der Alpenverein nicht existieren!

04

TEAM NATURSCHUTZ

Die **Ursprünglichkeit der Bergwelt** zu erhalten ist ein Hauptanliegen des Alpenvereins. Verwirklicht wird diese Aufgabe durch die Naturschutzaufträge in den Sektionen, Ortsgruppen und Landesverbänden.



05

WEITERE FUNKTIONÄRSGRUPPEN

Teams der **Öffentlichkeitsarbeit und Kultur** helfen die Informationen über den Alpenverein und seine Leistungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In der **Verwaltung** sind ehrenamtliche Mitarbeiter in der Mitgliederbetreuung und -verwaltung oder im Finanzwesen tätig.



06

TEAM HÜTTEN UND WEGE

Die **alpine Infrastruktur** (Hütten und Wege des Alpenvereins) ist eine tragende Säule des Tourismus und die Basis für die naturverbundene Erholung der Bevölkerung. Mitarbeiter in den Teams für Hütten und Wege stellen durch ihre vielseitige und anspruchsvolle Arbeit die Erhaltung dieser sicher - von der Markierung eines Weges bis zur umfassenden Hüttenanierung.

Hauptsache
Österreichischer Alpenverein
Olympiastraße 11
5020 Innsbruck
www.alpenverein.at

alpenverein
österreich

01

IDENTIFIKATION MIT DEN WERTEN DES ALPENVEREINS

Als Hauptgrund für ihre Tätigkeit beim Alpenverein nennen die Ehrenamtlichen in einer Umfrage die Unterstützung der Werte des Vereins. Neben dem bergsportlichen Engagement ist ihnen auch der **Einsatz für den Erhalt der ursprünglichen Bergwelt** und die Förderung der Jugendarbeit ein Anliegen.

Hannes Offenbacher, 1. Vorsitzender, Akademische Sektion Wien

Die Belohnung für unsere ehrenamtliche Tätigkeit: unbezahlbare praktische Erfahrung, Sinnhaftigkeit, ein kraftvolles Netzwerk und wertvolle Freundschaften.



Danke an die über 11.000 Ehrenamtlichen in ganz Österreich, die jedes Jahr unser Edelweiß zum Blühen bringen!

02

MITARBEIT IN EINEM ENGAGIERTEN TEAM

Die Ehrenamtlichen im Alpenverein verbindet ihre Begeisterung für den Bergsport und die alpine Natur. In einem Kreis aus Gleichgesinnten mitzuarbeiten und **gemeinsam etwas zu bewegen**, motiviert und gibt der ehrenamtlichen Tätigkeit einen Sinn.

Silke Krätzer, Alpinreferentin, Alpenverein Götzens

Für mich ist es eine wunderschöne Belohnung, nach einer gelungenen Tour an der Freude meiner Gruppe teilhaben zu können.



Kerstin Zangerle, Naturschutzreferentin, Alpenverein Inntal-Oberland

Mir geht es darum, den Menschen den Wert unserer Landschaft näher zu bringen. Ihnen zu zeigen, wie wertvoll die intakte Natur ist - damit sie sich ganz selbstverständlich dafür einsetzen.



03

NÄHE ZUR NATUR

Das Naturerlebnis gehört zur Tätigkeit im Alpenverein dazu. **Ein Großteil der Arbeit im Verein findet an der frischen Luft statt** - sei es auf Tour, auf der Hütte, bei der Instandhaltung der Wege oder beim handfesten Einsatz für den Erhalt unserer Naturjuwelen.



Sepp Lederer, Obmann, Alpenverein Obergailtal-Lesachtal

Mit dem Ehrenamt übernimmt man viel Verantwortung. Ich habe beschlossen, aus diesem Verein etwas zu machen und sehr viel Herzblut in die Sektion und unseren Freizeitpark gesteckt.

04

SINNVOLLE FREIZEITBESCHÄFTIGUNG

Was gibt es schöneres, als die Zeit mit Freunden in der Natur zu verbringen - und dabei auch noch einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten? Jede noch so kleine Aktion trägt zum **Gelingen des großen Ganzen** bei.

05

UMFASSENDE AUS- UND WEITERBILDUNG

Um ihre Tätigkeit professionell auszuüben, erhalten Ehrenamtliche eine umfassende Ausbildung - sei es als **Tourenführer, Jugendteamleiter, Hütten- und Wegereferenten, Naturschutzreferenten oder als Mitarbeiter in der Verwaltung**. Die Ausbildungskosten werden zum größten Teil vom Alpenverein übernommen.

Gute Gründe für ein Ehrenamt im Alpenverein!

06

PERSÖNLICHE WEITERENTWICKLUNG

Wer sich ehrenamtlich engagiert, profitiert auch beruflich und privat von seiner Tätigkeit. So etwa durch einen **Einblick in neue Themengebiete, interessante Kontakte** oder durch die Möglichkeit, eigenes Vorwissen mit einzubringen und weiterzuentwickeln.



Christine Lastin, Tourenführerin und 3. Vorsitzende, Alpenverein Villach

Ehrenamt bedeutet für mich: Gemeinschaft, Begeisterung, Freude und Spaß, lernen und lehren, Entwicklung, schöne Begegnungen, wunderbare Momente.

07

EINSATZ FÜR EINE ANGESEHENE ORGANISATION

Der Alpenverein als Non-Profit Organisation genießt national und international ein **hohes Ansehen**. Als anerkannte Umweltorganisation und Interessensvertretung von Bergsportlern und Naturbegeisterten hat die Stimme des Alpenvereins auch **gesellschaftspolitisches Gewicht**.



Hans Köstler, Hüttenwart, Alpenverein Lungau

Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt sind jede Stunde wert, die ich im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit auf unserer Alpenvereinshütte verbracht habe.

Martin Rausch, Jugendteamleiter, Akademische Sektion Graz

Es macht Spaß, mit jungen und motivierten Leuten zu tun zu haben, die alle etwas verändern wollen, gemeinsam an einem Strang ziehen und anderen Menschen viel von ihrer Leidenschaft abgeben können.





BIKESHOP.
BIKESERVICE.
BIKECAFE.

SERVICE IM HERBST

Damit dein Radl nicht verrottet wie Herbstlaub im winterlichen Matsch – Fahr nicht fort, bei uns gibt's BikeService vor Ort. Und herzliche CaféKultur gleich mit dazu. Wir freuen uns auf dich!

Marion Salfinger & Daniel Regenfelder



poc

MONS
ROYALE
MERINO

evoc

OAKLEY



J. ATHLETICS

Gemeinschaftswinteraushfahrten 2023

Zur Teilnahme an unseren Winteraushfahrten 2023 laden wir wieder herzlich ein.

Unter Begleitung unserer ehrenamtlich tätigen Instruktoeren werden, abwechslungsreiche und schöne Skitouren durchgeföhrt.

Wie immer weisen wir darauf hin, dass Kondition für mehrstündige Aufstiege, **gute Skifaherkennnisse** im Gelände und eine zeitgemäße Schitourenausrustung vorausgesetzt wird. Die Mitnahme der **Standard-Notfallausrüstung (3-Antennen-LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde) ist für jeden verpflichtend!**

Vorbesprechungen: Dienstage von 17:30 – 18:30 Uhr in der Geschäftsstelle des AV-Wels, Bahnhofstraße 64, Tel. 07242/78670.

Anmeldung zu jeder Aushfahrt ist verpflichtend und erfolgt beim Tourenbegleiter, der die jeweilige Aushfahrt organisiert.

Bei der Anmeldung ist ein Kostenbeitrag zu entrichten. Dieser wird für die Organisation der Aushfahrten, die Ausbildung der Instruktoeren und die Anschaffung von Ausrüstung verwendet.

Unser Ausbildungsprogramm 2023

Fr, 13.01.23
bis
So, 15.01.23



Alles übers Touregehen

Spuranlage, Schnee- und Lawinenkunde, LVS Suche und praktische Übungen im Freien

Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, nach Können in Gruppen eingeteilt

Kursort: Planneralm

Unterkunft: GH Gstemmerblick

Anreise: Freitagnachmittag | Kostenbeitrag: 20 €

Kursleitung: Herbert Peterstorfer, Andi Nöttling, Instruktoereenteam

Anmeldung & Info: oeav-wels@peterstorfer.at

Vorbesprechung für diese Aushfahrt: **Dienstag, 10. Jänner 2023**

So, 29.01.23



Lawinenubung für Fortgeschrittene

Realitätsnahe Lawinenubungen (LVS-Suche, Sondieren, Schaufeln, Erste Hilfe) in verschiedenen Notfallszenarien, Nachbesprechung und Reflexion.

Kein Anfänger-Grundkurs! Der Kurs richtet sich an FreeriderInnen und SchitourengeherInnen, die ihr Können für den Ernstfall auffrischen und festigen möchten

Kursort: Skigebiet in Oberösterreich (Ort noch nicht festgelegt)

Anreise: Samstag früh

Kostenbeitrag: 10 € und ggf. Liftkarte (Bergfahrt)

Kursleitung: Dieter Kotlaba, Instruktoereenteam

Anmeldung bis 21.01.2023 an: dieter.kotlaba@posteo.at 0049/1727971334

Unser Schitourenprogramm 2023

Sa, 04.02.23
bis
So, 05.02.23



Dientner Grasberge
Schwalbenwand 2011m
Taghaubenscharte 2140m

Lässige, mittelschwere Touren von Maria Alm, Anstiege ca. 800 – 1100 HM
Anreise Samstag früh, Kostenbeitrag € 20,-
Unterkunft: BSFZ Maria Alm
Anmeldung & Tourenbegleitung: Bernhard Wimmer 0699-19282500
Vorbesprechung: **Dienstag, 24. Jänner 2023**

Sa, 18.02.23



Niedere Tauern
Schitour in den Niederen Tauern

Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet!
Genaueres Tourenziel wird bei der Vorbesprechung festgelegt
Aufstieg ca. 3 Std., ca. 1000 HM
Kostenbeitrag € 10,-
Anmeldung & Tourenbegleitung: Astrid Kager 0699-11990573, Christoph Mayrhofer
Vorbesprechung: **Dienstag, 14. Februar 2023**

Fr, 17.03.23
bis
So, 19.03.23



Tuxer Alpen
Naviser Kreuzjöchl 2536m
Scheibenspitze 2489m

Tolle, mittelschwere Skitouren um Navis
Anstiege ca. 1100 HM
Anreise: Freitag Nachmittag, Kostenbeitrag € 20,-
Unterkunft: Alpengasthof Eppensteiner, Navis
Anmeldung & Tourenbegleitung: Thomas Humer 0664-1052992, Andi Nöttling
Vorbesprechung: **Dienstag, 7. März 2023**

Sa, 01.04.23



Hochkönig
Hochkönig 2941m

Eindrucksvolle, aber lange Skitour auf den König der Berchtesgadener Alpen
Nur für Fortgeschrittene (gute Ausdauer)
Anstieg je nach Verhältnisse und Kondition ca. 1550 - 2000 HM
Kostenbeitrag € 10,-
Anmeldung & Tourenbegleitung: Bernhard Wimmer 0699-19282500
Vorbesprechung: **Dienstag, 28. März 2023**

Fr, 14.04.23
bis
So, 16.04.23



Silvrettagruppe
Piz Buin 3312m
Hintere Jamspitze 3153m

Schöne, tolle Spätfrühjahrstouren für Fortgeschrittene mit ca. 1200 HM Anstieg
Gletscherausrüstung erforderlich!

Unterkunft: Tuoi Hütte 2250m

Anreise Freitag früh, Kostenbeitrag € 30,-

Anmeldung & Tourenbegleitung, Peter Falkensammer 069913800815, Andi Nöttling

Vorbesprechung: **Dienstag, 4. April 2023**

Sa, 06.05.23
bis
So, 07.05.23



Scherberglauf (Dipl.-Ing. Alfred Peterstorfer Gedächtnislauf)
Hochalpiner Riesentorlauf mit Tourenwertung, **Sonntag 7. Mai 2023**

Tourenmöglichkeiten: Gr. Priel 2515m, Scherberg 2396m

Treffpunkt: Welser Hütte, Samstag, 6. Mai 2023



alpenvereinaktiv.com: Vorteile für AV-Mitglieder

Für alpenvereinaktiv.com gibt es Vorteile für AV-Mitglieder, aber es gilt Folgendes zu beachten. Die Vorteile können nur eingelöst werden, wenn das Pro/ Pro+ Abo über die Webseite <https://www.alpenvereinaktiv.com/de/pro.html> gekauft wird.

Beim Kauf des Abos über die App (Android und iOS) kann der Mitgliedervorteil nicht eingelöst werden. Wir bitten um Verbreitung dieser Information, damit es zu keinen bösen Überraschungen kommt!



AV -Jugend auf 800 Jahr Feier der Stadt Wels und Gesundheitstage Magistrat der Stadt Wels

800-Jahre-Jubiläums-Stadtfest Wels

Anlässlich des stattlichen Geburtstages der Stadt Wels, hat es das gesamte Jahr über verschiedenste Aktivitäten und Events gegeben. Ein großes Highlight war das Stadtfest, welches ganz im Zeichen des Jubiläums stand. Von Freitag, 24. bis Samstag, 25. Juni, standen die Familien, Schulen und Vereine, im Rahmen des Festes, im Vordergrund.

Nach dem Motto „Regionalität und Erlebnis“ wurden Welser Vereine, Kulturorganisationen, Bildungsstätten und Blaulichtorganisationen eingeladen, um ihr jeweiliges Wirken darzustellen, der Jugend den Inhalt und die Sinnhaftigkeit der jeweiligen Gruppen näherzubringen und sie zum Mitmachen zu bewegen. Auch wir, der Alpenverein, konnten uns mit einem Stand, dem Kletterturm und der neuen Kletterwand der Grieskirchner Ortsgruppe im Bereich Ecke Ringstraße/Pollheimerpark präsentieren. Die Schlechtwettervorhersage am ersten Tag hat uns jedoch leider davon abgehalten diese Übungswand aufzustellen.

Da das Wetter dann doch Erbarmen mit uns hatte und Mittag noch immer die Sonne schien, hat sich unser Jugendreferent Klaus Lindemann kurzerhand mit der OG Weisskirchen in Verbindung gesetzt und den mobilen Kletterturm der OÖ AV-Jugend organisiert.

Der Turm war innerhalb einer Stunde an Ort und Stelle, und der Nachmittag, der sehr gut besucht war, war gerettet.

Am Samstag war die Kletterwand, mit großem Geschick, in kürzester Zeit aufgebaut. Unser Highlight sah man schon von weitem und somit war auch der Andrang sehr groß. Zur Freude aller Besucher, ganz besonders der Gruppe der Naturfreunde Wels, die ihren Stand neben uns hatten, gab es bei uns frisch gezapftes Bier, Bio-Apfelsaft, Mineralwasser und Kaffee im Angebot.

...zwei Tage später war bereits der...

Gesundheitstag Magistrat Wels angesagt.

Hier wurden wir ebenfalls eingeladen uns zu präsentieren. Da sich bekanntlich klettern sehr positiv auf Körper und Psyche auswirkt, es den Gleichgewichtssinn schult, die Bewegungsmuster erweitert und die Konzentrationsfähigkeit erhöht, haben wir uns auch hier wieder für den mobilen Kletterturm entschieden.

Das Event fand in der Stadthalle Wels statt, da wir aber mit unserem Turm leider das Portal nicht passieren konnten, wurden wir mit dem ganzen Equipment im Außenbereich platziert.....zur Freude aller Beteiligten!

Karin Haslinger-Hochmayr



Sektion Wels | Mountainbike

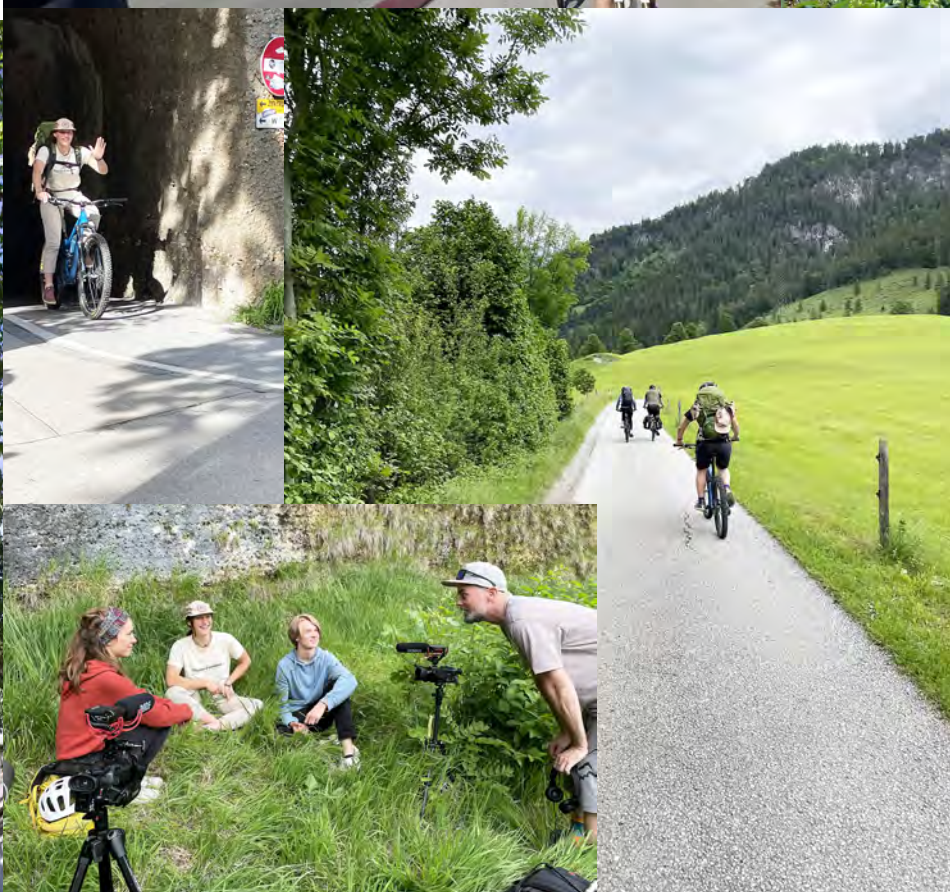
Tage draußen! Roadtrip

Das sind 10 Interviews in 4 Tagen, unterwegs und im Gespräch mit Personen, die gern mit anderen draußen sind: In Salzburg, Weißbach, Innsbruck, Telfs, Hohenems, Bludenz und Dornbirn. Leo (17) und Greta (19) 530 km unterwegs durch Österreich, mit Radl, Bus und Zug. Im Auftrag der Alpenvereinsjugend wollen sie in den Gesprächen rausfinden, was am Draußen-Sein so besonders ist. Bitte unbedingt im Internet ansehen! Link am Ende des Artikels

TAGE DRAUßEN! ROADTRIP

Unter dem Begriff „Tage draußen!“ versammelt die Alpenvereinsjugend die fünf pädagogischen Prinzipien ihrer Jugendarbeit: Ihre Haltung. Der rote Faden, der sich durch alle Vorstellungen, Ziele und das Erfahrungswissen zieht. Es geht darum Verantwortung zu ermöglichen, Freiräume zu öffnen und gesunde Risiken erfahrbar zu machen, es geht um das Begleiten von Entwicklung, die Wechselwirkung von Drinnen und Draußen und es geht um die Freude und Beherztheit dabei. Das ist die Theorie, basierend auf gesammelten Erfahrungen und gesteckten Zielen.

Tage 1 & 2



Sektion Wels | Mountainbike

Wir machten uns Ende Mai auf den Weg, um mit Menschen aus der Praxis zu sprechen: Jugendteamleiter:innen von Alpenvereinssektionen, Trainer:innen und Teilnehmer:innen von Kinder-Camps auf der Ferienwiese, eine Architektin, die mit Student:innen Projekte im öffentlichen Raum umsetzt, ein Olympiasieger und ein Almvorsteher. Was verstehen sie unter Tage draußen? Wann und wo ist es am schönsten? Wann und wo gibt's Herausforderungen oder Probleme? Was lässt das Herz höher springen? Was lässt sie die Luft anhalten? Was verstehen sie unter den 5 pädagogischen Prinzipien? Können Sie damit was anfangen? Gemeinsam mit Kameramann Florian Ettl machten wir uns auf den Weg um diese Fragen zu erforschen. Leo und Greta führten die Gespräche. Flo hielt sie fest. Ich kümmerte mich um die Planung und Organisation.

Die Tage an denen wir gemeinsamen mit Radl, Bus und Zug unterwegs waren zählen zu meinen persönlichen Highlights in diesem Sommer, trotz oder gerade wegen der Herausforderungen die sich uns stellten: Losradeln wenn es noch finster ist, kurzfristige Interviewabsagen, der Inntalradweg zwischen Innsbruck und Telfs, mit Filmequipment im Rucksack hinauf Richtung Hohe Munde, Fahrradtransport im Zug, Kuhglocken auf der Audiospur. Jeder Herausforderung die sich uns stellte stand ein unvergesslicher Moment gegenüber, geprägt von den Begegnungen mit Menschen, die in ihrer Unterschiedlichkeit alle etwas gemeinsam hatten: Die Freude an gemeinsamen Tagen draußen!

Eine kurze Video-Dokumentation unseres Roadtrips, den Kinofilm, Kurzfilme und Gespräche zum Thema gibt es unter:
<https://tagedraussen.at/>

Christian Bartak

Tage 2 & 3



Herbst-/Winterprogramm 2022/23

- Dezember  **Punschstand**
Ort: Hartkirchen
Termin wird noch bekannt gegeben.
Tourenleiter: Kerstin & Markus Henzel, 0676/6566804
- Sa, 31.12.22  **Altjahres Skitour**
1/2 Tag ca. 2h Gehzeit | Der Zielberg wird je nach Schneelage noch bekannt gegeben. | Treffpunkt: 06:00 Uhr | Anmeldung bis 29.12.2022.
Tourenleiter: Benjamin Rammelmüller, 0664/4405977
- Fr, 06.01.23  **Schneeschuhwanderung**
Der Zielberg wird je nach Schneelage noch bekannt gegeben.
Treffpunkt: 15:00 Uhr | Anmeldung bis 4.01.2023.
Tourenleiter: Bernhard Huemer, 0664/5348026
- So, 08.01.23  **Schneespaß**
Für Groß und Klein am Mayrhoferberg (655m)
Treffpunkt: 14:00 Uhr | Anmeldung bis 06.01.2023.
Tourenleiter: Kerstin & Markus Henzel, 0676/6566804
- Sa, 21.01.23  **Skitour Eisernes Bergl (1955m)**
Vom Pyhrnpass über die Hintersteinalm auf das Eiserner Bergl.
1047 hm und ca. 3h. | Treffpunkt: 06:00 Uhr | Anmeldung bis 19.01.2023.
Tourenleiter: Benjamin Rammelmüller, 0664/4405977
- Fr, 3.02.2023  **Nachtwanderung auf eine Burg**
Treffpunkt: 18:30 | Anmeldung bis 1.02.2023.
Tourenleiter: Bernhard Huemer, 0664/5348026
- So, 12.02.23  **Schneespaß**
Für Groß und Klein am Mayrhoferberg (655m)
Treffpunkt: 14:00 Uhr | Anmeldung bis 09.02.2023.
Tourenleiter: Kerstin & Markus Henzel, 0676/6566804
- Sa, 18.02.23  **Skitour Loigistal**
1100hm und ca. 3,5h. | Treffpunkt: 06:00 Uhr
Anmeldung bis 15.02.2023.
Tourenleiter: Benjamin Rammelmüller, 0664/440977
- Sa, 11.03.23  **Lagerfeuer mit Gulasch**
Badewiese Pfaffing | Treffpunkt: 17:00
Anmeldung bis 8.03.2023
Tourenleiter: Bernhard Huemer, 0664/5348026

Die Teilnahme an den Touren ist nur nach Anmeldung möglich.

Die Veranstaltungen finden nur bei guten Verhältnissen statt. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder verschoben werden, so werden die Teilnehmer vom Organisator zeitgerecht kontaktiert.

Ausrüstungsverleih: bitte den jeweiligen Tourenführer kontaktieren



Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten

Herbst-/Winterprogramm 2022/23

- ab
Do, 06.10.22  **Funktionsgymnastik**
Beginn jeden Donnerstag pünktlich um 18:30 Uhr in der ASKÖ-Turnhalle
Schwerpunkte: CORE-Körpertraining, kombiniert in Stabilitätsübungen
und Krafttraining mit Musik, die so richtig power macht.
WICHTIG: Gymnastikmatte mitbringen
Anita Falkner, 0650/9435708, anita.f6388@gmail.com
Ralph Holzinger 0664/3009486
- Beginn
Fr, 07.10.22  **Kinderklettern**
Klettern für und mit Kindern aller Altersklassen.
Beginn: 17:00 bis 18:30 im Turnsaal der Volksschule Grieskirchen
Manuel Wendlik 0650/2474564 manuel.wendlik@gmx.at
- Di, 22.11.22  **Jahreshauptversammlung**
Gasthaus Zweimüller | **19:00 Uhr**
- Sa, 31.12.22  **Silvesterschitour**
gemütliche Altjahrestour inkl. Gipfelsekt
Abfahrt: 08:00 Uhr
Tourenbegleiter: Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- Fr, 06.01.23  **Schnupperschitour**
Bestens geeignet für Neu- und Wiedereinsteiger in die Schitourenwelt,
sowie Schitouren - Genießer
Aufstieg 550Hm, 1,5 Std. | Abfahrt: 7:30 Uhr
Tourenbegleiter: Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- Spontan,
Jänner 23  **Langlaufen, Skating**
Falls sich einige Skating Langläufer oder Einsteiger finden, könnten wir im Ja-
nuar während der Woche kurzfristig einen gemeinsamen Termin vereinbaren.
Die Grundtechniken im Skating LL können dabei rasch erlernt werden. Ein
Ausleihen diverser Ausrüstung ist nach tel. Reservierung im LL Zentrum Schö-
neben möglich. LL Erfahrung auf schmalen Brettern soll Voraussetzung sein.
Tourenbegleiter: Franz Reitingner, 07248/63045, franz.reitingner@aon.at
- Sa, 14.01.23  **Auf Powdersuche in Oppenberg**
Aufstieg vom Gullingtal Richtung Schattnerzinken 2156 m mit Abfahrtsvariante
in den Brettsteingraben (mit Wiederaufstieg)
ca. 1300 Hm / 4 Std. | Abfahrt: 7:30 Uhr
Tourenbegleiter: Wolfgang Reitingner, 0680/2021212, wolf11@gmx.at
- Sa, 21.01.23  **Genussschitour auf das Gamsfeld 2027m**
Aufstieg ca. 1200Hm,
Abfahrt 06:15 Uhr
Tourenbegleiter: Stefan Brakspear-Mair, 06803247368, smair1@gmx.at

- Mi, 25.01.23  **AV + Genuss Skitour: Sumpereck und/oder Reidling 1900m**
Hochmölblinghütte von Wörschach (Perner ca 1000m)
Aufstieg: 900 oder 1100 Hm ca. 2 1/2 oder 3 1/2 h | Abfahrt: 07:30 Uhr
geeignet für fortgeschrittenen Skitourengeher
Tourenbegleiter: Franz Reitingner, 07248/63045, franz.reitingner@aon.at
- Sa, 04.02.23  **Kreuzmauer / Haller Mauern**
Aufstieg 1350 Hm / 4 Std.
Abfahrt: 7:00 Uhr
Tourenbegleiter: Christian Mair, 0664/5218091, die.grue@gmx.at
- Sa, 11.02.23  **Totes Gebirge - Hirscheck 2072 m**
Anspruchsvolle Skitour auf einen schönen und aussichtsreichen Zweitausender
Aufstieg vom Bärenalm-Parkplatz 1400 Hm / 4 Std.
Abfahrt: 7:00 Uhr
Tourenbegleiter: Wolfgang Reitingner, 0680/2021212, wolf11@gmx.at
- Mi, 15.02.23  **AV + Genuss Skitour: Horninger Zinken 1989m – Rottenmanner Tauern**
Aufstieg 925m ca 3 Std. von Oppenberg | Abfahrt: 07:30 Uhr
geeignet für fortgeschrittenen Skitourengeher
Tourenbegleiter: Franz Reitingner, 07248/63045, franz.reitingner@aon.at
- Sa, 04.03.23  **Schitour im Stodertal**
Auswahl der Tour je nach Verhältnissen
Abfahrt: 06:00 Uhr
Tourenbegleiter: Robert Mair, 0664/73107399, rmair@aon.at
- Sa, 11.03.23  **Coole Skitour!**
Ziel und Abfahrtszeit nach den Tagesverhältnissen
Tourenbegleiter: Helmut Ecker, 0664/1132596, ecker.helmut@gmx.net
- Sa, 18.03.23 bis
So, 19.03.23  **Öffi Schitour**
Tote Gebirge Überquerung mit Übernachtung auf der Hochmölbling Hütte
Abfahrt: 07:00 Uhr am Bahnhof Wels
Tourenbegleiter: Gerald Zauner, 0699/81341905, jugerz@yahoo.com
- Do, 23.03.23 bis
So, 26.03.23  **Hochalpine Skitour: Johannishütte 2114m von Prägraten - Großvenediger Gebiet**
Gletschertouren auf 3000er Großvenediger 3666m / Gr. Geiger 3360 / Kristallwand 3329m
Genauere Info Mitte Jänner | Aufstiege : 1200 – 1500Hm / 6 -8 h
Da letztes Jahr diese vollbesetzte Tour abgesagt werden musste, werden die Teilnehmer des letzten Jahres vorgereiht, es gibt aber eine Warteliste im Falle von Ausfällen | Abfahrt: 07:30 Uhr
Tourenbegleiter: Franz Reitingner, 07248/63045, franz.reitingner@aon.at

Ortsgruppen-Programm | Grieskirchen

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit PKW, die Fahrtkosten sind dem Fahrer zu vergüten.
Empfehlung des Vereins: 25 Cent/km

Treffpunkt: Parkplatz beim Schwimmbad

Anmeldung:

Alpinwart - Wolfgang Reitingner (0680/2021212; wolf11@gmx.at) oder jeweiliger Tourenbegleiter,
eheste Anmeldungen sind erwünscht wegen Quartierreservierung!

Bei Tagestouren bis 3 Tage vor der Tour, bei Wochenendtouren bis 14 Tage vor der Tour.

Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.

Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für den Interessenten geeignet ist!

Ausrüstungsverleih:

diverse Ausrüstungsgegenstände sind bei **August Falkner**, Rosenau 88, 4707 Schlüßlberg
jeweils Donnerstag von 18.00 – 20:00 Uhr (Tel.0664/73532520) zu entleihen.

Wir weisen darauf hin, dass im Zuge der jeweiligen Veranstaltung gemachte Bildaufnahmen auf unserer Homepage, in den Sektionsnachrichten, sowie in unserem Schaukasten publiziert werden können.

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie das bitte dem jeweiligen Tourenleiter vor Antritt der Ausfahrt mit.



Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten



Foto | Gerald Zauner

Alm Blume / € 21,50

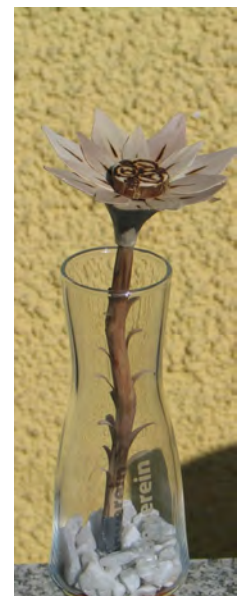
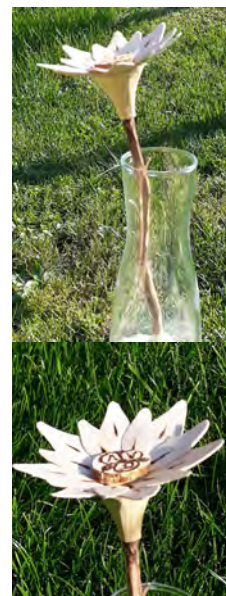
Diese schöne Almblume, gefertigt zur Gänze aus Holz, händisch im OÖ Hausruckviertel produziert, ist ab sofort in der Geschäftsstelle der Sektion Wels erhältlich. Ideal geeignet auch als Geschenk!

Blume: Höhe ca. 18-19 cm Durchmesser ca. 6-7 cm

Vase: Klar Glas, Höhe 14 cm, Durchmesser 6 cm

Der Vasenboden ist mit ca. 1-2 cm Kies bedeckt!

Konzept: **Richard Purrer**



Herbst-/Winterprogramm 2022/23

- Sa, 31.12.22  **Altjahresskitour**
Ziel wird noch bekanntgegeben | Gemeinsam mit der Bergrettung
Anmeldung bis spätestens 30.12.2022
Tourbegleiter: Gregor Auinger, 0664/88583323, gregorauinger@gmx.at
- Sa, 07.01.23  **Lawinen-Übungstag**
LVS-Suche, Sondieren, Schneekunde
Ort wird noch bekanntgegeben - je nach Schneelage
Anmeldung bis spätestens 05.01.2023
Tourbegleiter: Berthold Stadler, 0699/12140282, berthold.stadler@gmx.at
- Sa, 11.02.23  **Figglauf**
Faschingslauf in Verkleidung mit Kurzski
Ort wird noch bekanntgegeben - je nach Schneelage
Anmeldung bis spätestens 08.02.2023
Tourbegleiter: Christoph Mittermayr, 0664/88659388, christoph_mittermayr@gmx.at
- So, 05.03.23  **Rodelausflug Hochberghaus**
Gemütliche Tour aufs Hochberghaus und wieder retour (auch für Kinder!)
Anmeldung bis spätestens 03.03.2023
Tourbegleiterin: Elisabeth Auinger, 069917292699, elli.auinger@gmx.at
- Donnerstag  **Monatliches Klettertraining**
Jeden ersten Donnerstag im Monat wird in der Halle geklettert
Anmeldung per WhatsApp
Tourbegleiter: Gregor Auinger, 0664/88583323, gregorauinger@gmx.at

Die eine oder andere Ausfahrt wird eventuell noch dazukommen. Es wird dann auch zu den einzelnen Terminen noch einmal eine Extra-Aussendung geben, in der die Tour bzw. die Ausfahrt genauer beschrieben wird.

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt je nach Vereinbarung mit Bus oder Privatauto.

Treffpunkt: Bergrettungsdienstheim/ Gemeindeparkplatz Grünau. Bei externen Zielen 15 min später in Scharnstein am Kirchenplatz.

Anmeldung:

Fristen bitte dem Plan oben entnehmen.

Die Teilnahme an der Tour ist nur nach Anmeldung möglich.

Der Tourenführer entscheidet, ob die Tour für die Interessentin / den Interessenten geeignet ist!

Ausrüstungsverleih:

Diverse Ausrüstungsgegenstände, Führerbücher und Karten sind bei **Gregor Auinger** erhältlich



Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten

Herbst-/Winterprogramm 2022/23

- | | | |
|--------------|---|--|
| Sa, 08.10.22 |  | Bergtour über den Kaiserweg zum Helmeskogel
Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Trixi Knogler 0680/2060049 |
| Mi, 26.10.22 |  | Staatsfeiertag, Bergmesse
Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Josef Haslehner 07246 7694 |
| Do, 17.11.22 |  | Wanderung Glöckerlweg, Grünau im Almtal
Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Walter Zimmer 0650/9998953 |
| So, 11.12.22 |  | Adventwanderung
Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Lisbeth Reisecker, 07246 20702 |
| Sa, 31.12.22 |  | Silvesterwanderung
Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Walter Zimmer 0650/9998953 |
| Sa, 07.01.23 |  | Skitour je nach Schneelage
Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Walter Zimmer 0650/9998953 |
| Sa, 28.01.23 |  | Skitour je nach Schneelage
Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Rupert Neumair, 0660/3284008 |
| Do, 09.02.23 |  | Wanderung Trasse Haager Lies
Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Hermann Hacker 0664/4903554 |
| Fr, 17.02.23 |  | Skitour je nach Schneelage
Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Alfred Knogler 0680/3108263 |
| Do, 16.03.23 |  | Frühlingswanderung
Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Josef Haslehner 07246 7694 |
| Fr, 17.03.23 |  | Jahresrückblick 2022
19:00 Uhr, Gasthaus Übleis Fernreith
Auskunft bei Leiter Ortsgruppe
Alfred Knogler 0680/3108263 |

Fr, 24.03.23



Skitour je nach Schneelage

Auskunft/Anmeldung beim Tourenbegleiter
Rupert Neumair, 0660/3284008

Teilnahme auf eigene Gefahr!
Änderungen vorbehalten!
Abfahrtszeiten werden extra bekanntgegeben



Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten

ACHTUNG: Bei Zwei-/Drei-Tagestouren ist wegen der Quartierbestellung die Anmeldung, sowie die Teilnahme an der Fahrtenbesprechung notwendig! (Termine siehe Programm)
Mitteilungen bitte im Schaukasten beim Infocenter im Gemeindepark beachten.
Informationen im Internet unter: www.alpenverein.at/wels-gunskirchen

Bitte beachten Sie die Anweisungen der Tourenbegleiter!

Adressen:

Obmann:

Alfred Knogler, Moostaler Straße 14, 4623 Gunskirchen Tel. 07242 50890

Ortsgruppen-Programm | Marchtrenk

Herbst-/Winterprogramm 2022/23

ab Di, 18.10.22
16:30 - 17:30
Uhr



Kinder-Tanzen

Du tanzt gerne und bewegst dich gerne, dann bist du hier genau richtig.
Unkostenbeitrag für Nicht-AV-Mitglieder 30€
Anmeldung unter: marion.huemer@gmail.com
Treffpunkt: Vereinszimmer | Tänzerin: Marion Huemer

Sa, 26.11.22



Weihnachtsfeier GH David Buchkirchen

Beginn: 18:00 Uhr

Fr, 02.12.22



Punschstand und Nikolausfeier der AV-Jugend

Beginn: ab 18:00 Uhr

Die Alpenvereinsjugend möchte alle Alpenvereins Mitglieder in die Kriegerfriedhofstraße 9a einladen. | Tourenbegleiter: Alpenvereinsjugend

So, 08.01.23



Lattenberg (2018m)

Mittelschwere Schitour, 800Hm; 3h
Ausgangspunkt: Bergerhube
Abfahrt um 07:30 Uhr
Tourenbegleiter: Gerhard Brandmair

Ortsgruppen-Programm | Marchtrenk

- Sa, 14.01.23   **Schlittenausfahrt Hochsteinalm**
Wie jedes Jahr fahren wir wieder auf die Hochsteinalm.
Abfahrt um 08:00 Uhr beim Vereinszimmer.
Helm bitte nicht vergessen.
Tourenbegleiter: Andrea Zindl
- Fr, 20.01.23   **Kinderklettern in der Kletterhalle Wels**
von 16:00-17:30 Uhr.
Anmeldung unter: av-jugend.marchtrenk@outlook.com
Anmeldeschluss 1 Woche vorher
- Sa, 21.01.23  **Schneeschuhwanderung ca. 4 Std Gehzeit**
Abf: 07:30 Uhr; Ort: je nach Schneelage; Anmeldung: 14.01.2023
Tourenbegleiter: Christa Prillinger
- Fr, 10.02.23   **Kinderklettern in der Kletterhalle Wels**
von 16:00-17:30 Uhr.
Anmeldung unter: av-jugend.marchtrenk@outlook.com
Anmeldeschluss 1 Woche vorher
- So, 12.02.23  **Mitterberg (1916m) / Frauenscharte (1856m)**
Mittelschwere Schitour, 1000 Hm; 4,5h
Ausgangspunkt: Leopolden / Hengstpass
Abfahrt 07:00 Uhr
Tourenbegleiter: Gerhard Brandmair
- Fr, 17.02.23   **Nachtwanderung durch die Marchtrenker Au**
Sehr leichte Wanderung, ca. 2 Std
Treffpunkt: Weber Sepp Moserbachstraße 45; um 17:00 Uhr
Wetterbedingt entsprechende Kleidung, Stirnlampe od. Taschenlampe,
reflektierende Kleidung, ev. Abschluss im Stadel
Anmeldung bis 10.02.23 per Mail: mes.container@aon.at
TB: Leo Weber, Hans-Jürgen Mes
- Sa, 25.02.23   **Wanderung Molln**
Ziel wird bei der Anmeldung bekannt gegeben (Schobersteinhaus, Gaisberg...)
Treffpunkt: Nationalparkzentrum Molln um **10:00 Uhr**
Abschluss: bei der Konditorei Illecker auf Kaffee und Kuchen
Tourenbegleiter: Sigi und Martin Krumenacker
- Fr, 03.03.23   **Kinderklettern in der Kletterhalle Wels**
von 16:00-17:30 Uhr.
Anmeldung unter: av-jugend.marchtrenk@outlook.com
Anmeldeschluss 1 Woche vorher
- Sa, 04.03.23 bis So, 05.03.23   **Hütten-Wochenende**
Freie Wintersportaktivität (Pisteln, Schitour, Schneeschuh, Boarden,...)
Wir verbringen den Abend, Nacht, Frühstück gemeinsam auf dem Linzerhaus
Wurzeralm. Es ist kein Schikurs!
Anmeldeschluss: 04.02.2023 per Mail; Anzahlung: € 30,- a Pers.
TB: Hans-Jürgen Mes (mes@a1.net)

Di, 14.03.23



JHV mit Neuwahl

Beginn: 19:30 Uhr | Cafe Zwieb

So, 23.04.23



Karlspitz (2212m)

690 hm/ Gehzeit: 3 Stunden

Donnersbach | Abfahrt: 6:30 Uhr

Tourenbegleiter: Gerhard Leibetseder

Das aktuelle Tourenprogramm wird auf der Homepage - oeav-marchtrenk.at - veröffentlicht!! Nimm bei ALLEN Veranstaltungen nur völlig gesund teil. Es ist Pflicht sich vor JEDER Wanderung/Aktivität bei dem jeweiligen TB rechtzeitig anzumelden! Durchführung nur unter aktuell geltenden Covid-Bestimmungen.



Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten

Mes Hans-Jürgen

+ 43 664 88583631, mes@a1.net

Ortsgruppen-Programm | Sattledt

Herbst-/Winterprogramm 2022/23

Sa, 05.11.22



Herbstwanderung

Das Ziel wird bei der monatlichen Versammlung bekanntgegeben!

Tourenbegleiter: Brandmayr Christian, 0677/63160506

alpenverein-sattledt@gmx.at

Sa, 17.12.22



Winterwanderung (Schneeschuh)

Das Ziel wird bei der monatlichen Versammlung bekanntgegeben!

Tourenbegleiter: Strasser Dietmar, 0660/5032797

alpenverein-sattledt@gmx.at

Sa, 31.12.22



Jahresabschlusswanderung

Das Ziel wird bei der monatlichen Versammlung bekanntgegeben!

Tourenbegleiter: Cervinka Alfred, 0676/845770700

alpenverein-sattledt@gmx.at

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt mit dem Auto. Gemeinsamer Treffpunkt | Parkplatz hinter „Neue Mittelschule Sattledt“ (Schulstraße) Anmeldung | Bei den jeweiligen Tourenbegleitern erbeten.

Ort und Zeitpunkt und genaue Zielbeschreibung der Ausfahrten:

Jeweils 14 Tage vor der Ausfahrt im Schaukasten (Parkplatz Raiffeisenbank), bei der Monatsversammlung jedem ersten Freitag im Monat (Gasthaus Sowieso) oder auf der Homepage der Ortsgruppe Sattledt - <http://www.alpenverein.at/wels-sattledt/>

Hinweis:

Ausrüstungsverleih:

Unseren Ausfahrtsplan gibt es auf unserer Homepage (Termine) als Folder zum Herunterladen. diverse Ausrüstungsgegenstände sind bei Werner Daspersgruber +43 676 7350286 anzufordern.

Ortsgruppen-Programm | Sipbachzell

Herbst-/Winterprogramm 2022/23







- So, 06.11.22  **Ameisekogelrunde (1300m)**
Aufstieg von Hinterstoder durch das Stegerbachtal zum Ameisekogel
Abstieg über die Öttlreith und Öttlgut | Aufstiegszeit ca. 2 Std.
TB Günter Reider
- So, 18.12.22  **Eingehskitour**
Ziel je nach Schneelage
TB Peter Santner
- Sa, 15.01.23  **Mitterberg (1840m) im Rottal**
Gemütliche Skitour im Bereich der Hutterer Höß
Aufstiegszeit: ca. 2 Std. und 30 min Gegenanstieg zurück zur Höß
TB Pter Santner
- Sa, 26.02.23  **Holzerkar (2020m)**
Landschaftlich wunderschöne Tour zwischen Gr. Und Kl. Pyhrgas
Aufstiegszeit: ca. 3,5 Std.
TB Anton Dür
- Sa, 12.03.23  **Seekoppe (2150m)**
Skitour in den Rottenmanner Tauern mit schönen Abfahrtshängen
Aufstiegszeit: ca. 3,5 Std.
TB Hans Platzl
- Sa, 02.04.23  **Dietlbüheln (2000m)**
Klassische Stodertaltour
Aufstiegszeit: ca 4 Std.
TB Pepi Rathmair
- Sa, 23.04.23  **Familientour Hochstein Alm (910m)**
Aufstieg von Ebensee zur Hochsteinalm mit Streichelzoo
Aufstiegszeit: ca 1,5 Std.
TB Andi Furlinger

Die Fahrt zu den Tourenzielen erfolgt in Fahrgemeinschaften.
Treffpunkt: Raika Parkplatz im Ortskern



Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten

Herbst-/Winterprogramm 2022/23

- jeden Mittwoch  **Klettern in unserer Kletterwand**
Für alle Kinder und Jugendlichen, zu Schulzeiten Mittwochs ab 17:30
Um Anmeldung wird gebeten!
Roland Rankl, av-jugend@gmx.at
- Sa, 31.12.2022  **Silvesterwanderung**
Gemütliche Wanderung zum Jahresausklang
Walter Rankl, av.weißkirchen@gmx.net
bis spätestens 29.12 anmelden
- So, 08.01.2023  **Skitour auf den Hengstpass**
Gemütliche Skitour für Einsteiger
Andreas Luger (0680/2124537), av.weißkirchen@gmx.net
Anmeldung bis spätestens 05.01
- Do, 11.01/
08.02/ 08.03/  **Abendskitour auf den Kasberg - Sepp Huberhütte**
Pistentour 1000 Hm, Abfahrt 16:30
Andreas Luger (06802124537), av-weisskirchen@gmx.net
- So, 05.02.2023  **Skifahren**
Gemütliches Skifahren und Tipps und Tricks ergattern
Sonja Gruber, av-weisskirchen@gmx.net
- Sa, 11.02.2023  **Skiwochenende**
Infos folgen
So, 12.02.2023 Roland Rankl, av-weisskirchen@gmx.net
- So, 12.03.2023  **Rodelausfahrt**
Infos folgen
Markus Lagler, av-weisskirchen@gmx.net
- Sa, 08.04.2023  **Orientierungslauf**
Orientierungslauf in Weißkirchen und Schleißheim
Hannes Schwarz, av-weißkirchen@gmx.net
- So, 15.04.2023  **Skitour Bösenstein**
Fundierende Kenntnisse im Skifahren, Touren Erfahrung von Vorteil
Andreas Luger (06802124537) av.weisskirchen@gmx.net
Anmeldung bis spätestens 10.04.2023

Ortsgruppen-Programm | Weißkirchen

Herbst-/Winterprogramm 2022/23

Fr, 21.04.2023



Mehrseillängentour für Einsteiger

Klettererfahrung bis 5 Grad

Andreas Luger (06802124537) av-weisskirchen@gmx.net

Anmeldung bis spätestens 16.04.2023

Weitere News und Infos findet ihr auf unserer Homepage: <https://www.alpenverein.at/wels-weisskirchen/>

Die Teilnahme an den Touren ist nur nach Anmeldung möglich.

Die Veranstaltungen finden nur bei guten Verhältnissen und in Abhängigkeit der aktuell geltenden Maßnahmen und Empfehlungen hinsichtlich Covid-19 statt. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder verschoben werden, so werden die Teilnehmer vom Organisator oder der Organisatorin zeitgerecht kontaktiert.

Ausrüstungsverleih: bitte den jeweiligen Tourenführer / die jeweilige Tourenführerin kontaktieren

Bei Touren mit dieser Kennzeichnung freuen wir uns ganz besonders wenn uns viele Kinder und Jugendliche begleiten



-10%

auf das gesamte Sortiment*
für Mitglieder Alpenverein
Wels

egons
BERGWÖD

Wir bringen dich
auf Touren.

Mo-Fr 9-13.00 Uhr
und 14-18.00 Uhr
Sa 9-13.00 Uhr

Stadtplatz 57, 4600 Wels
www.bergwöd.at
egon.rost@gmx.at
0681-20202587



lawinen update 22/23

Eintritt frei!

- 23.11. St. Johann im Pongau (S), Kultur- & Kongresshaus
- 24.11. Dornbirn (V), Raiffeisen Forum
- 28.11. Kufstein (T), Kulturquartier
- 29.11. Linz (OÖ), Neues Rathaus
- 01.12. Hall in Tirol (T), Kurhaus
- 02.12. Imst (T), Stadtsaal
- 05.12. Bludenz (V), Remise
- 07.12. Sand in Taufers (IT)
- 08.12. Matri in Osttirol (T), Kinosaal
- 09.12. Klagenfurt (K), Uni Klagenfurt
- 13.12. Spittal an der Drau (K), Stadtsaal
- 14.12. Gmunden (OÖ), Stadttheater
- 16.12. Innsbruck (T), Haus der Musik/Großer Saal -> LIVESTREAM

- 05.01. Mittersill (S), Nationalparkzentrum
- 09.01. Graz (St), TU Hörsaal P1
- 10.01. Mariazell/Gußwerk (St), Volksheim Gußwerk
- 11.01. Salzburg (S), SN-Saal
- 23.01. Wien (W), Stadthalle
- 24.01. Wien (W), Stadthalle
- 26.01. Elbigenalp (T), Gemeindesaal

Aus Lawinenunfällen lernen mit Michael Larcher

Der aktuelle Stand der praktischen Lawinenkunde und Rettungstechnik
wird anhand von Lawinenunfällen aus dem letzten Winter dargestellt.
Ein Abend für alle, die im Winter am Berg unterwegs sind.

SICHER
am Berg

Alle Orte und Termine für ganz Österreich unter www.alpenverein.at



Förderer der Initiative SicherAmBerg

Ortsgruppen-Bericht | Grieskirchen

Großvenediger (Ganze Seite)



Sommertouren 2022

In den zwei „corona-durchsetzenden“ und für Tourenführer nicht einfachen Jahren („Dürfen wir jetzt die Ungeimpften auch mitnehmen?“ und „Wer muss im Auto genau wo sitzen und mit welcher Maske?“) entdeckten viele die Bergwelt für sich. Überlaufene Hütten, ausgebuchte Quartiere und viele Unfälle waren die Folge.

Doch so schnell der Spuk über uns hereingebrochen ist, so schnell war er auch wieder vorüber. Vor allem so manche Hütte hatte mit Besuchermangel zu kämpfen. Die Gäste vom letzten Jahr vergnügten sich wieder lieber an der Strada del Sole oder mittels Wochenendflug in Barcelona. Der Klimawandel scheint zwischen Corona und Ukraine vergessen.

Und so war es – wie auch vor der Pandemie – das Wetter, das der einen oder anderen Tour oder unserer Kletterveranstaltung „Rock the Wall“ einen Strich durch die Rechnung machte.

Das Highlight des Sommers war Stefans Hochtour auf den **Großvenediger**. Hier sein Bericht zur Tour:

„Unsere grandiose Ausfahrt zum Großvenediger liegt mittlerweile einige Wochen zurück. Umso schöner ist der Rückblick auf ein winterliches Wochenende mitten im Juli. Eine Kaltfront die einen halben Meter Neuschnee und Temperaturen unter null Grad mit sich brachten, zwangen die dem Klimawandel und den sommerlichen Temperaturen geschuldeten Schnee- und Gletscherschmelze, zu einer kurzen Pause. In Weiß gekleidete Gletscher und Gipfel, wie in einem Sommer wie „damals“ waren das Resultat. Und wir, eine überaus motivierten Gruppe mittendrin.“



Auch Wolfgang hatte gute Bedingungen für seine Hike & Bike Tour in den **Ennstaler Alpen**:

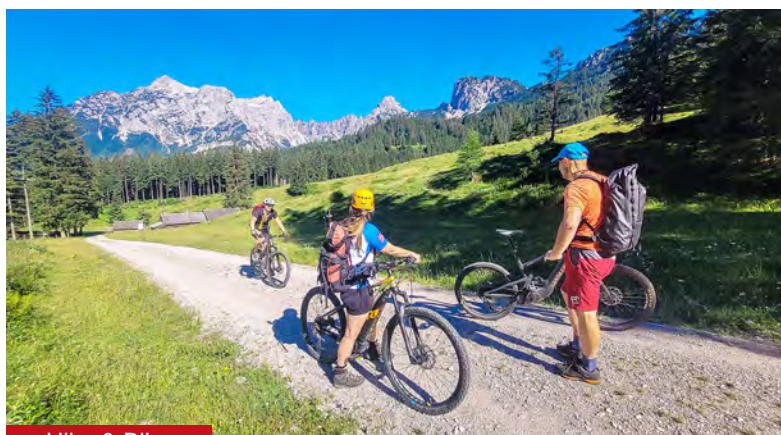
„Die ersten 600 Hm von **Gstatterboden** bis zur **Hochscheibentalm** wurden recht entspannt geradelt, vor allem von den motorisierten Teilnehmern.

Weiter ging es dann zu Fuß über die **Ennstaler Hütte**, und in einem leichten auf und ab zur Südwand der **Tieflimauer**.

Nach einer gemeinsamen Rast mit Schokoladeverkostung von Helga stiegen wir alsdann in die Ferrata des gut angelegten **Teufelsteigs** ein. Mit 250 Hm ist die Klettersteighöhe recht überschaubar. Bei steigenden Temperaturen kann es südseitig aber auch teuflisch heiß werden.

Abkühlung gab es dann erst wieder in den Gastgärten der Ennstaler Hütte, der **Kroissenalm** und im coolen Bergbach beim Parkplatz.

Und natürlich durch den Fahrtwind beim Biken – „Forststraßenhatscher“ sind OUT!“



Hike & Bike



Traunsteinumrundung

Unverändert beliebt, mit großem Zulauf organisieren Heidi, Hermann und Alfons unter dem Titel AV+ mit Genuss Bergwandertouren. Hier ein Bericht über die **Traunsteinumrundung** mit 14 Teilnehmern:

„Zwei Seen, eine wunderschöne Bergwelt mit dem majestätischen **Traunstein** in der Mitte – herrliches Wetter – Genusswanderer was willst du mehr.

Unter dem Motto „warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ machten sich 14 Genusswanderer des Alpenvereins Grieskirchen in CO2 sparenden Fahrgemeinschaften am Mittwoch, 13. Juli 2022 auf den Weg nach Gmunden zum Gasthof Hois`n.

Auf dem Programm stand die „Umrundung des Traunsteins“. Ausgehend vom Gasthaus Hois`n ging es über den **Laudachssee** – die hohe Scharte – zur **Mairalm** und dann zurück über den idyllischen **Miesweg** entlang des Traunsees wieder zum Ausgangspunkt zum Gasthaus Hois`n. Dort holten wir uns die verdiente Stärkung und ließen die Wanderung gemütlich ausklingen.

Apropos gemütliches Genusswandern: von den 14 Teilnehmern kraxelten 10 Bergfexe noch von der hohen Scharte zum **Katzenstein** (1349 m) und zwei ganz fitte nahmen auch noch den **Schönberg** mit.“

Am Samstag, den 24. September durften wir bei der Gemeindeveranstaltung „Tag der Vereine“ mitwirken. Wir liehen den Kletterturm der AV-Jugend Oberösterreich aus und nutzten die Gelegenheit, die Besucher auf die Aktivitäten unseres Vereins aufmerksam zu machen.

Berichte von allen Touren sowie das aktuelle Winterprogramm findet Ihr auf unserer Homepage: www.oeav-grieskirchen.at

Gerald Zauner



Tag der Vereine



Hofalm

Ortsgruppen-Bericht | Grünau

Sommerrückblick

Nach dem Komplettausfall der Touren im Winter 20/21 konnten wir heuer wieder durchstarten!

Wir begannen unser Sommerprogramm in den Osterferien mit einer Jugendvorstands-Ausfahrt nach **Paklenica**. Dort nutzten wir das herrliche Wetter zum Aufwärmen für die anstehende Sommersaison. Leider wurden fast alle Teilnehmer für kurze Zeit von einem Magen-Darm-Virus außer Gefecht gesetzt. Nichtsdestotrotz wurde in dieser Zeit das Sommerprogramm fertiggestellt und fleißig weitergeklettert.

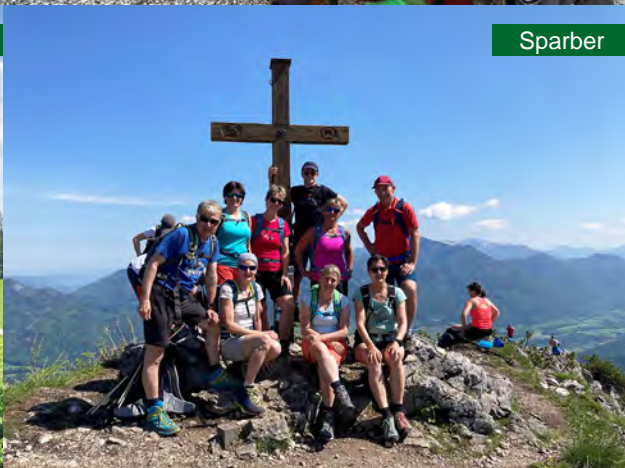
In altbewährter Manier zog Anfang Mai eine bunte Truppe ins **Hetztaul** und rund um die **Ödseen**. Diese jagten im Zuge der „Hui statt Pfui“-Aktion verlorener Schätze menschlicher Natur. Zu aller Freude kann man sagen, dass es im Vergleich zum Vorjahr weniger geworden sind.

Die beiden nächsten Ausfahrten wurden von der AV+ Gruppe bestritten, die diese auf den Gipfel des **Sparber** und auf die **Rettenbachalm** führte. Das es dabei nicht nur zügig Richtung Gipfelkreuz ging, sondern auch der Spaß ein wichtiger Wegbegleiter war, kann man auf den Fotos in unserer Fotogalerie auf der Vereinshomepage sehen.

Eine wiederbelebte Tradition ist das Sonnwendfeuer im **Almtalerhaus** mit unserer Alpenvereinsjugend. Heuer erfreuten sich 25 Kinder plus einige Erwachsene am Feuerspektakel. Da es dieses Mal kurz vorher geregnet hatte, konnten wir ein etwas größeres Feuer errichten. Besonders die „jung gebliebenen Kinder“ hatten sichtlichen Spaß an der Feuerholzsuche.

Das alljährliche **Welserhütten**-Kletterwochenende wurde leider vom Unfall einer Teilnehmerin überschattet, die sich beim Zustieg den Knöchel brach und vom Hubschrauber ins Tal gebracht werden musste. Sie ist wieder wohlauf und freut sich schon auf die ersten Klettermeter.

Zu einem feucht-fröhlichen Ausflug wurde die Kinderwanderung auf die **Ebenseer Signalkogeln**. Nachdem beide Gipfel in Windeseile bestiegen wurden, wartete schon das erfrischende Nass der **Langbathseen** auf die tapferen Wanderer. Erst ein Giovanni-Eis brachte die Wasserratten dazu, ihr Element zu verlassen.



Gemeinsam mit der Bergrettung nehmen wir auch jedes Jahr am Kinderferienprogramm der Gemeinde teil. Das dabei der Spaß nicht zu kurz kommt, zeigt das Platzangebot, welches bereits nach wenigen Tagen ausgebucht war.

Am selben Wochenende fuhr unsere AV+ Gruppe ins schöne **Ausseerland** und erklomm die **Trisselwand**. Mit einem herrlichen Ausblick auf die andere Seite des Salzkammerguts belohnt, wanderte es sich umso leichter runter vom Berg.

Ebenso wagten sich im August einige wackere Vereinsmitglieder in das bisher unbekanntes Mühlviertel. Auf ihren Drahteseln strampelten sie auf der **Tour de Alm** durch die zauberhafte Natur des nördlichen Oberösterreichs und genossen die zuvorkommende Gastfreundschaft.

Die vorerst letzte Wanderung lotste die AV+ Truppe auf die **Zimnitz** (Leonsberg). Von Pfandl aus stieg sie über den **Gartenzinken** auf, genoss die Aussicht am Gipfel und marschierte über die **Schüttalm** wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Besonderer Dank gilt unseren Tourenführern, die wie jedes Jahr ein breitgefächertes Sommerprogramm zusammengestellt hatten!!

LG Gregor



Langbathseen

Ortsgruppen-Bericht | Gunskirchen

Programmrückblick Jänner - August 2022

Endlich konnte wieder einmal ein Großteil der geplanten Touren dieses Jahresabschnittes durchgeführt werden. Bei den Skitouren gab es im Jänner herrlichen Pulverschnee bei der Abfahrt vom **Gscheidriedel**, und sehr gegensätzlich - eine gefrorene Schneedecke bei der Tour auf das **Karleck** im Februar. Die März-Skitour auf den **Hochsur** bescherte uns viel Neuschnee beim Aufstieg und entsprechende Tiefschnee-Verhältnisse beim Abfahren.

Für die Wanderer begann die Saison schon Ende Jänner mit einer Rundwanderung zwischen dem Kraftwerk Lambach und der Dreifaltigkeitskirche Stadl-Paura. Eine weitere Wanderausfahrt gab es Ende März mit einer großen Runde bei den 4 **Schacher-teichen**, Graugänse, Bleßhühner und sogar Haubentaucher beim Paarungstanz, konnten beobachtet werden. Auch ein Abstecher zur Heiligenkreuzkirche wurde abgehalten.

Es folgte am Ostermontag (18. April) der Anstieg auf den **Attergauer Lichtenberg**. Der 36m hohen Aussichtsturm wurde nicht nur für Ausblicke in die schöne Umgebung genutzt, auch das traditionellen Eierpecken fand hier statt.

Die Umgebung von St. Stefan im Walde erkundete eine Wandergruppe im Mai. Schöne Mühlviertler Häuser und kühle Bachläufe wie die Steinerne Mühl säumten unterwegs den Wegverlauf. Mit der Besteigung des **Totengrabengupf** im Juni hatten sich 6 Teilnehmer ein eher unbekanntes Gipfelziel gesetzt. Über den steilen Zustieg von **Langwies** zur **Spitzalm** und weiter durch die **Haselwaldgasse**, vorbei am **Höllkogel** und dann einem unmarkierten Latschensteig folgend, wurde der 1782 m hohe Gipfel erreicht. Einige zu querende Schneefelder am Abstiegsweg waren an diesem warmen Sommertag sehr willkommen, um sich ein wenig abzukühlen.



Gr.Totengrabengupf

Ortsgruppen-Bericht | Gunskirchen

1200 Höhenmeter waren bei der Besteigung des **Karlsplatz** im Juli zu bewältigen. Der 2212 m hohe Gipfel wurde vom WH Mössner in Kleinsölk über den **Bröckelgraben** erreicht. Der Abstieg erfolgte über die **Karlscharte** zur **Bröckelalm** und weiter über den Anstiegsweg ins Tal.

Bei der heurigen Vollmondwanderung Mitte Juli im Gemeindegebiet von Gunskirchen war wegen zu vieler Wolken leider nur kurzfristig ein Stück des Vollmondes in Sicht. Die Wanderer hatten trotzdem viel Spaß.

Bei „Kaiserwetter unterwegs im **Kaisergebirge**“ – unter diesem Motto erkundeten 4 Bergfreunde ebenfalls im Juli prächtige Bergziele im „**Koasa**“. Nach dem Aufstieg zur **Gruttenhütte** folgte gleich am ersten Tag die Besteigung des 2192m hohen **Goinger Halt** über den gesicherten **Jubiläumssteig**. Über den **Gamsjägersteig** ging es nächsten Tag auf den **Ellmauer Halt** 2344m. Meine 3 Bergfreunde nahmen zusätzlich 500m Abstieg zum **Kaiserschützensteig** in Kauf, beim Aufstieg zum Ellmauer Halt wurden auch noch der Kl. Halt und der **Gamshalt** „mitgenommen“.

Am 3. Tourentag war Erholung angesagt. Nach dem Abstieg ins Tal führen die Teilnehmer zum **Hintersteinersee**, es folgte eine gemütliche Wanderung zur **Walleralm**. Mit der Umrundung des malerischen Gebirgssees und der obligatorischen Abkühlung im Strandbad, fanden 3 herrliche Bergtage ihren Ausklang.

Im Rahmen der Ferienaktion erfolgte im August eine Wanderung im Gebiet der **Zwieselalm**. Nach der Anreise per Bus zur **Gosaukammbahn** und der Seilbahnauffahrt erkundeten die insgesamt 34 Teilnehmer die schöne Umgebung. Höhepunkte unterwegs waren ein Aussichtshügel mit prächtiger Dachsteinsicht, sowie natürlich die Einkehr in der **Großedertalm** und schlussendlich in der **Gablonzlerhütte**.

Alfred Knogler



Karlsplatz



Goinger Halt



Jubiläumssteig Goinger Halt



Jägerwandertreppe Ellmauer Halt



Ferienaktion Zwieselalm



Alpenvereinsjahrbuch BERG 2023

Tyrolia-Verlag · Innsbruck-Wien

„Eine grössere Weltabgeschiedenheit lässt sich für wahr auf keinem anderen Berggipfel finden als auf der Wildspitze.“ Diese Worte notierte der Bergsteiger, Geograf und Schriftsteller Anton v. Ruthner nach seiner Besteigung des höchsten Gipfels der Öztaler Alpen im Jahr 1861. Heute ist die Wildspitze, stolze 3768 Meter hoch, einer der populärsten Dreitausender des Landes. In den BergWelten, dem großen Gebietsthema des Alpenvereinsjahrbuchs BERG 2023, erzählt der Fotograf Bernd Ritschel von seiner ganz besonderen, 45-jährigen Lebens- und Arbeitsbeziehung mit dem zweithöchsten Berg Österreichs.

Dass dieser als Tourenziel so viele „Likes“, sprich Besteigungen, erhält, liegt unter anderem auch an den sozialen Medien, auf denen die Aktiven sich austauschen. Wie das funktioniert, beschreibt Georg Rothwangl anhand von alpenvereinaktiv.com, dem gemeinsamen Tourenportal der Alpenvereine. Zusammen mit vielen anderen trägt es dazu bei, dass die „Weltabgeschiedenheit“ Geschichte ist. Die Menschen am Fuß des Berges bedauern das sicher nicht. Im Bergsteigerdorf Vent und im hintersten Pitztal lebt es sich heute besser als zu Ruthners Zeiten.

Die Eröffnung der Pitztaler Gletscherbahn im Jahr 1983 machte die Wildspitze zur bequemen Tagestour. Zur gleichen Zeit begann in den Alpen der Siegeszug einer anderen Technologie: Das Mountainbike eroberte die Berge. Der BergFokus blickt zurück auf die ersten 40 Jahre dieser jungen Bergsportart, und er beleuchtet ihre Gegenwart. Vor allem in der zeitgenössischen, elektrisch motorisierten Form, ist Mountainbiken ein Millionengeschäft – und für den Alpenverein eine ganz besondere Herausforderung. Auf seinen Wegen und in seinen Hütten begegnen sich nun Fußgänger und Radfahrer. Deren Bergerlebnis ist unterschiedlich, doch es lässt sich auf einen gemeinsamen Nenner bringen: „Transalp“. Die Überquerung der Alpen mit dem Rad, wie Holger Schaar Schmidt sie beschreibt, ist beinahe zu einem Synonym für Mountainbiken geworden. Ist nun das gute alte Bergsteigen auch nur ein Sport, oder ist es mehr als das? Zu seinem Antritt als neuer Chronist des Alpenvereinsjahrbuchs stellt Andi Dick die Fragen: Welche Leistungen sind es eigentlich wert, festgehalten und herausgestellt zu werden – und warum? Nach welchem Maßstab trifft der Chronist als Gatekeeper der Alpingeschichte seine Auswahl? Zur „großen“ Alpingeschichte gibt es übrigens immer auch eine „kleine“: Jochen Hemmleb, der nie auf dem Mount Everest war, schildert seine persönliche Liaison mit dem höchsten Berg der Welt, der für ihn nicht das Objekt der eigenen alpinistischen Begierde war, sondern eher ein Partner, ein Lebensgefährte, dem er nie zu nah getreten ist.

Als einen Lebensgefährten empfinden viele Bergbegeisterte auch den Alpenverein, der 1923, vor 100 Jahren, die Tölzer Richtlinien verabschiedete. Der darin festgeschriebene Verzicht auf Komfort im Hochgebirge gilt, im Prinzip, heute noch. Auch wenn viele Mitglieder nicht mehr auf Duschen, Halbpension und Vorreservierung in den Hütten verzichten wollen.

Raus aus der Komfortzone treibt es dagegen die Vorarlbergerin Barbara „Babsi“ Zangerl, die in traditionellem Stil die schwersten Routen klettert. Sie schreibt damit ihre ganz eigene Alpingeschichte – so wie andere prominente BergMenschen es getan haben und immer noch tun: der nepalesische 8000er-Rekordmann Nirmal Purja etwa oder Henry David Thoreau, der nicht nur ein berühmter Naturphilosoph war, sondern auch ein origineller Beobachter des beginnenden Bergtourismus in den Neuenglandstaaten der USA. Für alle gut sichtbar, geht unterdessen eine andere Geschichte zu Ende. Im BergWissen erläutert die Glaziologin Andrea Fischer, wie Gletscher gerade im Prozess ihres Verschwindens der Wissenschaft Kopfzerbrechen bereiten. Auch die traditionelle Almwirtschaft droht gänzlich zu verschwinden: Sie ist schön anzusehen, aber kaum noch in der Lage, in Zeiten des Wohlstands ihre Betreiber zu ernähren. Der Geograf Werner Bätzing schreibt, wie es dazu kam.

Schreiben. Worte finden. Die Welt nicht nur in ökologischen und ökonomischen Zusammenhängen, sondern in Begriffen der Ästhetik verstehen. Darum geht es, unter anderem, in der Rubrik BergKultur. Schreiben über die Natur im Geist und in der Tradition Alexander von Humboldts erlebt als „Nature Writing“ eine Renaissance, wie der Literaturwissenschaftler Bernhard Malkmus am Beispiel des mythischen Schneeleoparden erklärt. Die Schriftstellerin Selma Mahlknecht betrachtet den Begriff Tourismus, und der Bergführer

Christoph Höbenreich macht augenzwinkernd klar, dass nicht nur Wörter, sondern sogar schon Buchstaben tiefgreifende kulturelle Unterschiede offenbaren: Sollen wir Ski oder Schi schreiben? Wer sich darüber den Kopf zerbricht, hat tatsächlich ein Luxusproblem – und dieses Wort ist schließlich auch nur eine Umschreibung für: Bergsteigen.

Alpenvereinsmitglieder beziehen mit diesem Band gratis die Alpenvereinskarte Öztaler Alpen – Wildspitze. Es handelt sich um eine vollständige Neuherstellung auf Basis der Datenkooperation zwischen dem BEV, Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien, und dem Österreichischen Alpenverein. Gletscherstand 2020, Maßstab 1:25.000, ISBN 978-3-928777-45-2

Alpenvereinsjahrbuch

BERG 2023

BergWelten: Wildspitze

BergFokus: Mountainbike

Herausgeber: Deutscher Alpenverein,

Österreichischer Alpenverein und

Alpenverein Südtirol

Redaktion: Axel Klemmer, Tyrolia-Verlag

256 Seiten, 255 farb. und 40 sw Abb.

21 x 26 cm, gebunden

Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2022

ISBN 978-3-7022-4057-8

€ 20,90

Erscheint im September 2022



Tourenbericht OG Marchtrenk

27. 03. 2022 Klettersteig Beisteinmauer

Am 27. 3. 2022 versuchte sich der AV Marchtrenk mit einer jungen Familie samt Kinder als Neueinsteiger, auf einem Klettersteig der **Beisteinmauer** in **Trattenbach**. Der Obmann als Übungsleiter Klettersteig und Gerhard Leibetseder als sehr kompetenter ÜL-Anwärter führten durch die sehr steile Wand. Aus anfänglich massiv großem Respekt wurde mit jedem Schritt Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit gewonnen. Somit haben wir es wieder geschafft junge Bergsteiger sicher durch einen Klettersteig zu führen und konnten die einzigartige Schönheit des Bergsteigens und die Freude der Bergwelt gekonnt weitervermitteln.

11. - 12. 06. 2022 Ausfahrt ins Tennengebirge - Hackelhütte

Nach dem dritten Anlauf für eine Ausfahrt ins **Tennengebirge** hatten wir heuer die besten Wetterbedingungen. Vom Parkplatz in der **Wengerau** stiegen wir am Samstag zur **Heinrich-Hackelhütte** auf. Nach einer Stärkung bei der Hütte machten wir am Nachmittag noch eine Almenwanderung in Richtung **Bischlinghöhe**. Die Verpflegung und die nette Bedienung auf der Hackelhütte begeisterten uns. Am Sonntag brachen wir in Richtung **Tauernscharte** auf, unser Ziel war der Eiskogel. Wegen der günstigen Verhältnisse und dem Prachtwetter erweiterten wir unsere Tour zu einer Gipfeltrilogie. Neben dem **Eiskogel** (2276m) erklommen wir noch den **Napf** (2176m) und den **Tauernkogel** (2247m).

24. - 25. 07. 2022 Sommerausfahrt - Gr. Wiesbachhorn

Die heurige Sommerausfahrt führte uns auf das Große **Wiesbachhorn** oberhalb der **Kapruner Stauseen**. Mit dem Bus-Shuttle erreichten wir bequem den imposanten Stausee **Moserboden**. Nach einem Frühstück beim Stausee stiegen wir zu unserem Quartier, dem **Heinrich-Schweiger-Haus** (2802m) auf. Bei der Hütte empfingen uns Nebelschwaden, aber wir wussten, dass wir für unseren Aufstieg am nächsten Tag perfektes Wetter erwarten dürfen. Im Heinrich-Schweiger-Haus wurden wir gastronomisch verwöhnt, vor allem der Kaiserschmarren begeisterte jeden.

Am nächsten Morgen starteten wir um 6:45h Richtung Gipfel des **Wiesbachhorns**. Am Anfang ging es durch einen versicherten Kamin zum Grat über den **Unteren Fochezkopf** weiter zum Oberen Fochezkopf. Weiter führte uns der Weg, auf dem mittlerweile eisfreien **Kaindlgrat**, Gipfel des Großen Wiesbachhorn (3564m), den wir gegen 9:30 erreichten. Gegen Mittag kamen wir wieder zum Heinrich-Schweiger-Haus zurück, wo wir nochmals die gute Küche genossen.

Den Abstieg, an diesem heißen Sommertag, zum Moserboden-Stausee, ließen wir bei Kaffee und Eis ausklingen.

06. 08. 2022 Radausfahrt

Acht Personen unternahmen am 06. 08. 2022 eine Radausfahrt zur Steckerlfischbraterei Wenk auf der Badeinsel in Lambach. Leider zeigte sich bei der Hinfahrt kaum die Sonne, es war aber bis kurz vor dem Ziel trocken. Nach dem Verzehr der Fische unter dem Sonnenschirm (der in diesem Fall als Regenschirm fungierte), traten wir während einer kurzen Regenpause die Heimfahrt an. Leider dauerte die Pause nur kurz, so dass wir im Dauerregen wieder nach **Marchtrenk** zurückradeln mussten, dennoch war es eine gelungene Ausfahrt.

Erika Bradt

Gr. Wiesbachhorn



Lambach



Beisteinmauer



Tennengebirge

Moserboden



Tourenbericht OG Marchtrenk-Jugend



09. 04. 2022 OSTERHASENOLYMPIADE

Da uns der Wettergott leider einen Strich durch die Rechnung machte und unsere Osterwanderung so sprichwörtlich ins Wasser fiel, lud die AV-Jugend Marchtrenk kurzerhand zur Osterhasenolympiade ins Vereinszimmer ein. Bei Spiel und Spaß durften die anwesenden Osterhasenanwärter und -anwärterinnen ihr Geschick unter Beweis stellen. Am Programm standen neben Dosenwerfen und Sackhüpfen auch Spiele mit dem Schwungtuch sowie eine „Reise nach Jerusalem“. Bei der abschließenden Nesterlsuche wurden dann Klein und Groß fündig und freuten sich über die Osterüberraschung, die mit nach Hause genommen werden durfte.

07. 05. 2022 Ausflug zu den Alpakas

Am Samstag, den 07. 05. 22 unternahmen wir einen Ausflug zu den Alpakas in **Wilhering**. Nach einer kurzen Unterweisung begann unsere kleine Tour. Im Gänsemarsch ging es über Stock und Stein quer durch die Felder. Groß und Klein waren mit Begeisterung dabei. Unsere Alpakas und Wanderer ließen sich trotz leichtem Regen nicht aufhalten. Nach der fleißigen Wanderung ließen wir den Nachmittag bei Kaffee und Eis ausklingen.

25. 06. 2022 Ausfahrt zur Ruine Schaunberg

Am 25. Juni 2022 fand die Jugendausfahrt zur **Ruine Schaunberg** statt. 9 Erwachsene und 5 Kinder erkundeten, nach einem kurzen Aufstieg durch den Wald, die alten Gemäuer der Ruine, die erstmals 1161 urkundlich erwähnt wurde und ließen sich im Anschluss eine Jause in der alten Vorburg schmecken. Auch den Kleinsten hat es sehr gut gefallen.

02. 07. – 03. 07. 2022 Kinder- und Familienwochenende im Almtalerhaus

Bei traumhaftem Wetter machten wir uns auf den Weg in die **Grünau**, um mit unseren Alpenvereinsfamilien unser jährliches Kinder- und Familienwochenende zu verbringen.

Kaum angekommen machten wir uns bereit für die Wanderung zum **Herrentisch**. Oben angekommen, hatten sich Klein und Groß eine Jause verdient. Nach dem Abstieg kühlten wir uns im **Ödsee** ab und genossen das schöne Wetter.

Zurück bei der Hütte warteten schon einige Spiele auf die Kinder und im Anschluss wurden noch fleißig Stecken geschnitzt und das Lagerfeuer aufgebaut. Ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer folgte. Nach dem Frühstück konnten es die Kinder kaum erwarten, dass wir endlich die Klettersachen auspackten. Die letzte Kraft wurde gesammelt um bis ganz nach oben zu kommen.

Völlig erschöpft traten wir nach diesem Aktiv-Wochenende die Heimreise an.



Schaunberg



Ödsee



Osterhasenolympiade



Almtalerhaus



Alpakawanderung



Ortsgruppen-Bericht | Sattledt

Tourenbericht OG Sattledt

Viele Bergsteiger und Tourengerer nützten auch heuer wieder unsere attraktiven Ausfahrtsangebote.

Mitten in **Weyregg** am Attersee starteten wir den gemütlichen Aufstieg durch prachtvolle Wiesen und Waldwege zur Sternwarte Gahberg. Die nahegelegene **Gahbergkapelle** hat sich als idealen Rastplatz für unsere Teilnehmer angeboten. Über den **Miglbberg** und das Horn wanderten wir wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Einer der schönsten Rundwanderungen im Mostviertel führte uns zum **Schwarzenberg**. Über beeindruckende Almen geht's zum höchsten Punkt. Der Felsen bietet einen tollen Ausblick zum Ötscher, dessen Besteigung für August geplant ist.

Der Monat Mai war der richtige Zeitpunkt, um unsere traditionelle Radtour einzuplanen. Die zahlreichen Teilnehmer sind über 60 Kilometer, in Nachbarschaft unseres radfreundlichen Heimatdorfes, gefahren.

Das **Rotgsol** und seine „Nebengipfel“, waren Ziel der Wanderung im Juni. Schließlich genossen wir nach 7 Stunden Gehzeit die Rast im „**Jagahäusl Bodinggraben**“.

In höhere Lagen führten uns die beiden Touren im Juli. Der **Ausseer Zinken** begeisterte uns mit seiner Aussicht ins Dachsteinmassiv.

In den **Rottenmanner Tauern** eroberten wir den Gipfel der **Seekoppe**.

Nach mehreren wetterbedingten Verschiebungen, bestiegen wir den **Ötscher** über den „**Rauhen Kamm**“.

Die Franz Spatt Gedenkwanderung führte uns auf den **Nockstein**. 21 Teilnehmer gingen auf diese beeindruckende Felsformation.

Ein Dankeschön an die Tourenbegleiter dieser Ausfahrten: Ingrid Kienbacher, Alfred Cervinka, Willi Ecker, Dietmar Strasser, Franz Brandmayr, Karl Hable, Franz Winter und Ursula Geiblinger.

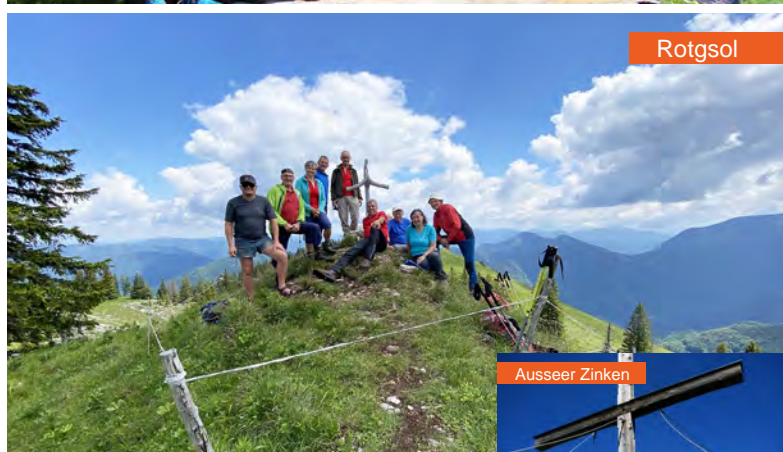
Unser Jugendheim (bzw. der Kletterwandraum) ist momentan leider durch einen Wasserschaden nicht benützbar. Diese Räume werden von der Gemeinde Sattledt zur Verfügung gestellt. Die Sanierungsarbeiten gestalten sich sehr umfangreich und die Jugendarbeit ist derzeit unmöglich. An dieser Stelle möchte ich mich bei unserer Jugendteamleiterin Marion Maier für ihren Einsatz bedanken.

Werner Daspersgruber

Mehr Informationen auf unserer Homepage:
<http://www.alpenverein.at/wels-sattledt>



Radtour

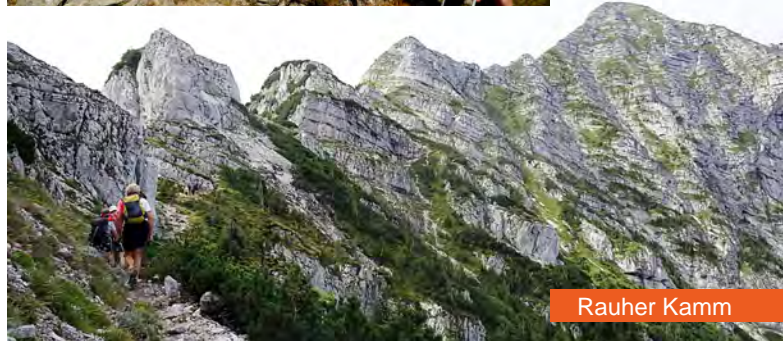


Rotgsol



Seekoppe

Ausseer Zinken



Rauher Kamm



Nockstein

Ortsgruppen-Bericht | Sipbachzell

Rotes Kohlröschen



Brand Knabenkraut



Kugelorchis



Rinnerhütte



Tourenbericht AV Sipbachzell

Blumentour auf den Bosruck

Die jährlich Blumenausfahrt im Juni – der Hauptblütezeit der alpinen Vegetation – hat in unserer Ortsgruppe lange Tradition und es ist das auch die Ausfahrt, die über die Jahre gesehen am wenigsten von witterungsbedingten Absagen betroffen war. Lediglich im Jahr 2020 gab es aus den allgemein bekannten Gründen neben allen anderen Absagen auch keine Blumenausfahrt.

Für 2022 hatten wir uns als Ziel den **Bosruck** ausgesucht, weil uns schon des Öfteren aufgefallen war, dass die Abhänge unter dem **Lahnerkogel** und der Gipfelbereich des **Kitzsteins** im Frühsommer eine blumenreiche Vegetation aufweisen und manche dort vorkommenden Blumenarten durchaus Seltenheitswert haben.

Nach Bewältigung der in dieser Region üblichen Parkplatzprobleme setzt sich unsere 8-köpfige Gruppe zunächst einmal in Richtung **Fuchsalm** in Bewegung. Der weitere Aufstieg führt zunächst durch Wald und dann über freiere Hänge hinauf zum Lahnerkogel, der uns ja auch als Skitourenberg bekannt ist.

Das westseitig ausgerichtete Gelände liegt noch im Schatten und daher wird der fotografische Teil der Tour auf den Abstieg verschoben, aber immerhin bekommt man schon die langsame Veränderung der Pflanzenwelt von den nährstoffreichen Almwiesen bis zu den kargen Regionen der Kalkalpengipfel mit, in denen nur wenige Überlebenskünstler dauernd Fuß fassen können.

Nach der Waldgrenze zeigt sich in 1500 bis 1800 m ein großer Reichtum an verschiedenen Alpenblumen, viele davon sind Orchideengewächse.

Verschiedene Knabenkräuter, und duftende Händelwurzen sind hier alles andere als selten, aber wir entdecken auch Raritäten wie das **Brand-Knabenkraut**, das nach der wissenschaftlichen Entschlüsselung des Genmaterials allerdings gar kein Knabenkraut ist – nur den Namen hat man ihm noch gelassen – und die **Kugelorchis** (*Traunsteinera globosa*), die nicht nach unserem und auch keinem anderen Traunstein, sondern nach dem Botaniker und Apotheker Josef Traunsteiner (1798 – 1850) benannt ist.

Den Lahnerkogel lassen wir links liegen und erst am Kitzstein gönnen wir uns eine längere Rast. Zu unserer Freude entdecken wir in dem grasdurchsetzten Schrofengelände ein paar noch nicht verblühte **Kohlröschen** und jeder, der nicht an Aus- oder Nachwirkungen einer Coronainfektion leidet und sich weit genug hinunterbeugen kann, genießt ihren Duft nach Vanille und Schokolade.

Der weitere Weg zum Bosruckgipfel verlangt etwas mehr Vorsicht, zum Glück ist die Ablenkung durch botanische Besonderheiten hier nicht mehr so groß.

Der Bosruck hat ja nicht nur eine schöne Blumenwelt, sondern auch eine ausgezeichnete Aussicht in die Haller Mauern, das Gesäuse, die Niederen Tauern, den Grimming, den Dachstein, die Warscheneckgruppe und das Sengengebirge zu bieten.

Ortsgruppen-Bericht | Sipbachzell

Beim Abstieg zieht sich die Gruppe ein bisschen weiter auseinander, je nachdem, ob man sich stärker von der Bewirtung auf der **Fuchsalm** oder vom Fotografieren der Blumen angezogen fühlt, kommen die Teilnehmer unterschiedlich schnell voran.

Bei der Fuchsalm ist Sammelpunkt und gemeinsam geht es zurück zu den Autos. Das war die Blumentour 2022, bei der Heimfahrt werden schon Ideen für 2023 ausgetauscht. Vielleicht wird's der **Scheiblingstein**.

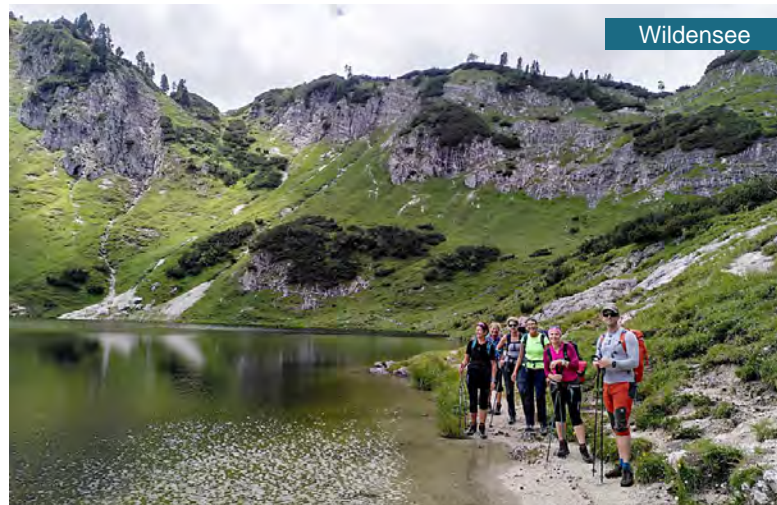
Im JULI – 2 Tage im TOTEN GEBIRGE

Trotz schlechten Wetteraussichten marschierten wir (9 Personen) gut gelaunt vom **Offensee** über die **Rinnerhütte**

auf den Gipfel des RINNERKOGELS. Trotz windigem Wetter hatten wir eine trockene Gipfelrast. Anschließend ging es weiter über den herrlich gelegenen **WILDENSEE** zum ALBERT APPEL HAUS, wo wir bei immer schöner werdendem Wetter den Nachmittagskaffee auf der Terrasse genießen konnten.

Am nächsten Tag mussten wir eine wetterbedingte Tourenänderung vornehmen und so entschieden wir uns zum Ausgangspunkt abzusteigen. Allen Vorhersagen zum Trotz wurde das Wetter immer besser, sodass die Kälteresistenten noch im Offensee schwimmen konnten.

Endlich wieder ein GEMEINSAMES BERGWOCHELENDE ohne Einschränkungen!



Wildensee



Offensee

Tourenbericht Sipbachzell-Jugend

Orientierungswanderung AV Sipbachzell-Jugend

In Frühling und Sommer organisierten wir für die Kinder von Sipbachzell zwei Orientierungswanderungen durch den **Schacherwald**. Beim ersten Termin waren leider nur wenige Kinder dabei. Jedoch sprach sich das tolle Erlebnis schnell herum und bei der Ferienaktion im Sommer konnten wir 14 mutige Wanderer begrüßen. Bei dieser Wanderung haben die Kinder erste Erfahrungen mit Kompass und Karte gesammelt.

Beim Treffpunkt erhielten die Kinder eine kurze Einführung ins Kartenlesen und was man mit einem Kompass machen kann. Auf dem Weg durch den **Schacherwald** waren immer wieder kleine Dosen mit den nächsten Orientierungshinweisen versteckt. Diese Dosen mussten die Kinder suchen und dann die Hinweise richtig deuten. Mutig ging es querfeldein durch den Wald und so legten wir einige Kilometer zurück. Alle Kinder fanden wieder nach Hause zurück und fürs fleißige Mitmachen gab es am Ende eine Schatzkiste mit verschiedenen Kleinigkeiten und einem Eis. Die Wanderung machte allen Teilnehmern recht viel Spaß und wird bestimmt wiederholt werden.



Ortsgruppen-Bericht | Weißkirchen

Tourenbericht

Auch in diesem Jahr hat sich wieder viel getan bei uns in [Weißkirchen](#). Eines unserer größten Projekte waren die Arbeiten an der Kletterwand. Wir haben diese vom TÜV untersuchen lassen und anschließend die Mängel gemeinsam im Team ausgebessert. Hierzu waren einige Arbeitseinsätze geplant, da und dort Griffe geschraubt bzw. entfernt. Der Boulder-Bereich wurde vergrößert, eine neue Matte besorgt und noch vieles mehr. Es wurde gesägt, gebohrt und geschwitzt, doch nun ist sie endlich fertig und das Ergebnis lässt sich gerne präsentieren. Wie im Programm vermerkt, kann unsere neue, alte Kletterhalle, gerne jeden Mittwochabend beim Kinderklettern besichtigt und genutzt werden. Am 22. Mai fand die traditionelle Mostkost in Weißkirchen statt. Hier wurde unsere Hilfe beim Kistenklettern gerne gesehen. Kinder und auch einige Erwachsene bauten sich einen Turm aus Kisten bis zu einer Höhe von 8m/24 Kisten. Unter sicherer „Anseilung“ des AV war es ein wunderschöner sportlicher Sonntag. **Andreas Luger**

Am 25.06 fand das langersehnte Sommwendfeuer statt. Begonnen haben wir das Fest mit einer Klettereinheit für alle die sich gerne darin probieren mochten. Bei Einbruch der Dämmerung wurde endlich das Lagerfeuer entzündet.

An der Bar konnten wir unseren Durst stillen und natürlich durften Knacker und ein leckeres Stockbrot das im Feuer gegrillt werden konnte dabei nicht fehlen.

Auch heuer organisierte die Gemeinde [Schleißheim](#) ein buntes Ferienprogramm, bei der wir den Kindern einen Nachmittag an unserer Kletterwand ermöglichten. Aufgrund der großen Nachfrage durften wir am 13.07.22 gleich zwei Klettereinheiten anbieten. Den Kindern machte es sichtlich Spaß!

Ab Herbst gibt es wieder unsere wöchentlichen Klettereinheiten, immer Mittwochabend. Bei Interesse bitte vorher anmelden!

Roland Rankl

Heuer hatten wir mehr Glück mit dem Wetter als im vergangenen Jahr und so konnte am Samstag den 23.07. die Wasserski Ausfahrt wie geplant stattfinden. Bei leichter Bewölkung machten wir uns auf den Weg zum [Ausee](#). Dort bekamen wir die nötige Ausrüstung (Schwimmweste und Helm) und auch eine kurze Einschulung auf den Wassersportgeräten und dem Wasserskilift. Aufgrund von Windstille und einer Wassertemperatur von warmen 25°C benötigten wir keinen Neoprenanzug.

Um halb zehn ging es endlich los mit Action. Mit Wasserski, Kneebord oder Wakeboard sausten 11 aktive Teilnehmer an einer Leine des Viermastliftes über den Ausee. Mit Ehrgeiz und zusätzlichen Instruktionen vom Liftbetreiber-Team wurden so manche Anfangsschwierigkeiten überwunden. Schnell war unsere Stunde dann auch schon wieder vorbei. Ausgewipert und zufrieden genossen wir noch das anschließende Badevergnügen im warmen See.

Jacqueline Schwarz



Bericht | D'Schermbergler

Die Patrouille des Glaciers

Das härteste Skitourenrennen der Welt

Habe ich richtig gehört? Es ist Mitte April 2022 und der Hüttenwirt der Martin Busch Hütte erklärt uns gerade, dass aktuell viele Zermatter Bergführer mit Ihren Gästen in den **Öztaler Alpen** unterwegs sind, weil es heuer in den Walliser Alpen extrem wenig Schnee gibt. Wir – das sind die leidenschaftlichen Skitourengeher und Freunde Markus Deichstetter vom AV-Steyr, Josef „Sepp“ Zehetner, Schermbergler Kollege vom AV-Wels und ich, Bernhard Wimmer – sind gerade zwecks Akklimatisierung in den Öztaler Alpen. Eigentlich hat es hier weniger Schnee als im Toten Gebirge, aber die Höhenanpassung und das Gletschertaining ist wichtig für uns, denn wir werden in wenigen Tagen bei der PdG, der „Patrouille des Glaciers“ in der Schweiz starten. Die PdG ist das traditionsreichste und wohl härteste Skitourenrennen der Welt. Sie wird in Dreier-Teams, den sogenannten „Patrouillen“ in Angriff genommen und führt von **Zermatt** quer durch die **Walliser Alpen** über **Arolla** nach **Verbier**. Das sind 69 km und über 4300 Höhenmeter – am Stück. Eigentlich bestreiten wir keine Skitourenrennen, doch die PdG ist eine alpine Herausforderung. Sie wird als Leistungsdemonstration vom Schweizer Militär jedes zweite Jahr erstklassig organisiert. Der Aufwand ist enorm: Kontrollposten, Verpflegung, Zeitmessung, etc.; alles wird für dieses hochalpine Rennen mit Hubschrauberunterstützung aufgebaut. Steile Passagen werden mit Fixseilen versichert und Gletscherspalten im Vorfeld erkundet.

Standesgemäß für die Schweiz reisen wir mit dem Zug an. Somit können wir direkt vom Ziel nach Hause reisen. In **Zermatt** angekommen steigt die Stimmung. Am Dienstag, 26. April finden wir uns zur Materialkontrolle ein. Wir erfahren, dass sich der Start wetterbedingt um einen Tag auf Mittwoch verschoben hat. Die Reservierung unseres Schlafwagens für die Rückreise ist somit obsolet. Die Materialkontrolle selbst ist aber ein Erlebnis. Minutiös prüft das Schweizer Militär bei jeder Person sämtliche vorgeschriebenen Ausrüstungsgegenstände. Neben Ski werden auch die Lawinensonden in Länge und Breite vermessen, ebenso Pickel und vor allem das mindestens 30 m lange Einfachseil. Abschließend wird alles plombiert und wir erhalten die Startnummer 33. Spätestens hier fällt auf, dass wir eine vergleichsweise normale Skitourenausrüstung haben und bei uns ein Skischuh in etwa das Gewicht des ganzen Paares der Mitstreiter neben uns hat.



Wegen der schlechten Schneebedingungen wurde unser Start um eine halbe Stunde auf 21:30 Uhr vorverlegt, denn bis spätestens 16 Uhr am nächsten Tag müssen alle 3er-Teams geschlossen im Ziel sein, um gewertet zu werden. Es herrscht Volksfeststimmung in Zermatt als der Startschuss fällt. Vom Bahnhof Zermatt geht es wegen der geringen Schneelage zuerst in Laufschuhen und mit Ski am Rucksack am **Matterhorn** vorbei nach Westen. Fast 12 km müssen wir so zu Fuß zurücklegen, am Schluss im Licht der Stirnlampe über Moränen, bis wir am **Zmuttgletscher** endlich die Ski anschnallen und damit das Gewicht am Rücken reduzieren können. Kurz darauf prüft ein Kontrollposten, ob wir uns am Seil zu dritt eingebunden haben, denn nun geht es als Seilschaft rauf zur **Tête Blanche** (3650m), dann eine Abfahrt runter und wieder rauf zum **Col de Bertol**. Bei der Abfahrt am Seil kommen wir 4x zu Sturz. Das kostet Kraft und Zeit. Irgendwann war diese Übung in den Öztaler Alpen leichter, aber dort hatten wir Tageslicht, bessere Schneebedingungen und keine Mitstreiter, die unerwartet unsere Bahn kreuzten.

Am Col de Bertol können wir das Seil endlich wieder im Rucksack verstauen. Ich freue mich auf die Abfahrt nach **Arolla** um dort bei der ersten Verpflegungsstation wieder Energie zu tanken. Die Abfahrt ist aber eine steile, gefrorene Buckelpiste. Der Graus dauert nicht lange und schon müssen wir die Ski abschnallen und wegen Schneemangels eine Passage zu Fuß gehen. Also geht der Graus weiter, denn überall fehlt der Schnee und wir müssen insgesamt ca. 5 km mühsam zu Fuß bergab laufen. In Arolla ist erst Halbzeit und bald erhellen die ersten Sonnenstrahlen das eindrucksvolle Westalpenpanorama. Wir trinken an der Labe ausgiebig, denn unsere Getränke hatte es zuvor bei -20°C eingefroren. Anfangs über eine Piste und einige Kontrollposten geht es zum **Col de Riedmaten**. Aufgrund der Steilheit ist er nur zu Fuß und mit Hilfe von Fixseilen zu passieren. Die Zeit drängt bereits und die Sonne erwärmt die **Südcouloirs** auf +20°C. Zum letzten Mal geht es nun in der Hitze auf über 3200 m zur **Rosablanche**. Auch hier feuern Zuschauer unermüdlich an. Am Weg zum Ziel schmilzt der Schnee quasi unter unseren Ski weg. Wir fahren nun ohne Rücksicht auf Material durch Schlamm und Schotter und dennoch müssen die Ski immer wieder auf den Rucksack.

Zufrieden und extrem müde kommen wir geschlossen ins Ziel, wo wieder Volksfeststimmung herrscht. Die Zeit spielt für uns keine Rolle, aber wir sind stolz, in der Klasse über 150 Jahre den **14. Rang** belegt zu haben (Laufzeit: ca. 18 Stunden). Der „Spirit“ der PdG, das traumhafte Panorama (zur Tageszeit) und die großartige Stimmung der Zuschauer wird uns noch lange erhalten bleiben.

Rosablanche



(c) Foto by Studio Patrick



Zieleinlauf

(c) Foto by Studio Patrick


Im Ziel

(c) Foto by Studio Patrick





Warum fahren manche Menschen von Wels nach Kremsmünster um Schuhe zu kaufen?

Weil am Land die Beratung  licher ist.
Besuchen Sie uns & überzeugen Sie sich selbst.



eCCO

LOWA
simply more...

BIRKENSTOCK

Waldviertler

Gabor

www.schuhmode-peterseil.at